



# ***PRODUKTINFORMATIONEN***

## **Chemikalienbeständigkeit von Kunststoffen**



**POLYTRON**  
KUNSTSTOFFTECHNIK

Die **POLYTRON Kunststofftechnik** ist einer der führenden europäischen Anbieter von Bauteilen aus so genannten Sonder- und Hochleistungskunststoffen. Unser Materialangebot umfasst verschiedene hoch temperaturbeständige Kunststoffe und Kunststoffcompounds, die in den unterschiedlichsten Anwendungen zum Einsatz kommen. Darüber hinaus beraten wir bei der Auswahl der geeigneten Materialien und fertigen daraus Bauteile nach Kundenforderung.

Die vorliegende Broschüre gibt einen Überblick über die Beständigkeit von Kunststoffen gegenüber Chemikalien.

## Inhalt

1. Einleitung
2. Allgemeine Hinweise
  - Ein chemisches Produkt suchen
  - Bedeutung der Codebuchstaben
  - Suchen mittels chemischer Formel
  - Synonyme
  - Beständigkeit gegen anorganische Säuren, Alkalien und Salze
3. Tabelle I: Chemikalien und Kunststoffe
4. Tabelle II: Chemikaliengruppen
5. Tabelle III: Bestandteile der Chemikaliengruppen
6. Tabelle IV: Synonyme

## Einleitung

In den Listen der Tabellen I bis IV bieten wir umfassende Hinweise zur Chemikalienbeständigkeit unserer Sonder- und Hochleistungskunststoffe.

In Tabelle I sind die gängigsten Chemikalien in verschiedenen Konzentrationen und mit teilweise unterschiedlichen Temperaturen im Verhältnis zu den Kunststoffen angegeben. Die Tabellen II bis IV geben ergänzende Hinweise zur Bestimmung der Chemikalienbeständigkeit.

Die in Tabelle I gemachten Angaben zur Chemikalienbeständigkeit gelten nur für die unverstärkten, ungefüllten Materialtypen. Bei Glasfaser verstärkten Materialtypen, wie z.B. KETRON® GF 30 muss beachtet werden, dass der Einfluss konzentrierter Laugen deutlich größer ist als bei den angegebenen unverstärkten Typen. Eine Prüfung der Chemikalienbeständigkeit unter Praxisbedingungen ist daher unerlässlich.

Einige Chemikalien sind unter verschiedenen Bezeichnungen bekannt. Deshalb sind in den

Tabellen II und III die Chemikaliengruppen und deren Bestandteile und in Tabelle IV die weniger bekannten Synonyme zu finden.

Temperatur, Kontaktdauer, Konzentration der Reagenzien und Eigenspannungen der Kunststoffe beeinflussen ebenfalls in großem Maße die chemische Beständigkeit und damit auch die Materialauswahl.

Amorphe Kunststoffe wie PC, PEI, PES und PSU sind empfindlich für Spannungsrisssbildung durch polare organische Lösungsmittel. So können z.B. Chemikalien wie Ethanol die spannungsarmen Teile nicht angreifen, jedoch zu einer Spannungsrisssbildung an mechanisch belasteten Teilen führen.

Nicht nur die Belastung in der Anwendung ist wichtig, auch das Spannungsniveau im Kunststoffteil selber spielt eine große Rolle. Spannungen entstehen während der Herstellung der Halbzeuge. Sie werden durch Wärmenachbehandlung zwar weitestgehend beseitigt, können aber während der Bearbeitung wieder neu aufgebaut werden. In Sonderfällen ist es deshalb notwendig, die Kunststoffteile zwischen oder nach der Bearbeitung zusätzlich zu tempern, um ein möglichst niedriges Spannungsniveau zu erreichen und das Risiko einer Spannungsrisssbildung zu minimieren.

Die vorliegenden Informationen sind aus der Literatur über die Chemikalienbeständigkeit von Kunststoffen abgeleitet. Eine zuverlässige Aussage über die Beständigkeit eines Kunststoffes für eine bestimmte Anwendung ist nur durch einen Test unter Praxisbedingungen möglich.

## Allgemeine Hinweise

### Ein chemisches Produkt suchen

In Tabelle I ist eine Auflistung der Chemikalien mit den dazugehörigen Strukturformeln zu finden. Die Chemikalien sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Lösungen sind, wenn nicht anders angegeben, immer wässrig.

### Bedeutung der Codebuchstaben

A – BESTÄNDIG: *Es sind keine oder nur geringfügige Gewichts- und Massveränderungen sowie keine wesentliche Änderung der mechanischen Eigenschaften feststellbar.*

B – BEDINGT BESTÄNDIG: *Nach einer gewissen Kontaktdauer sind nennenswerte Gewichts- und Massveränderungen sowie möglicherweise auch Verfärbung und eine Verminderung der Festigkeit und Zähigkeit feststellbar. Der Kunststoff ist somit nur bedingt einsetzbar, abhängig von den Anforderungen im Einzelfall.*

C – UNBESTÄNDIG: *Innerhalb kurzer Zeit findet ein starker Angriff statt. Erhebliche Gewichts- und Massveränderungen sowie eine deutliche Ab-*

nahme der Festigkeit und Zähigkeit sind feststellbar. Der Einsatz ist nicht zu empfehlen!

O - LÖSLICH: Die angegebene Chemikalie kann ggf. als Lösungsmittel zum Verkleben gleicher Kunststoffe verwendet werden (z.B. Ameisensäure als Lösungsmittel für PA).

#### KONZENTRATION

Die Angaben in der zweiten Spalte bedeuten:

- 20: Konzentration in %
- UV: unverdünnt
- GL: Gesättigte Lösung
- H: Handelsüblich

#### TEMPERATUR

Die Angaben in der dritten Spalte bedeuten:

- RT: Raumtemperatur = 15 - 35 °C
- 50: erhöhte Temperatur > 50 °C

#### Suchen mittels chemischer Formel

Ist ein chemisches Produkt nicht in der Liste der Tabelle I zu finden oder ist die entsprechende Strukturformel nicht angegeben, so ist es u. U. dennoch möglich, einen Hinweis auf die Chemikalienbeständigkeit zu erhalten.

Mit Hilfe der Strukturformel kann eine Chemikalie einer Chemikaliengruppe, die in Tabelle II aufgelistet sind, zugeordnet werden. Aldehyde oder Ketone zum Beispiel gehören zur Gruppe anorganische Säuren. Für diese Zuordnung sind allerdings einige Grund-Kenntnisse der Chemie erforderlich.

Nach der Auswahl der Chemikaliengruppe können aus Tabelle III typische Vertreter oder Bestandteile der Chemikaliengruppe entnommen werden, die sich wiederum in Tabelle I als Chemikalie finden lassen. So kann mit diesen Angaben ein Hinweis zur Beständigkeit eines Kunststoffes gegen eine bestimmte, in Tabelle I nicht genannte Chemikalie gefunden werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Aussagekraft des auf diesem Wege ermittelten Wertes eingeschränkt ist. Es ist möglich, innerhalb einer Chemikaliengruppe aufgrund der unterschiedlichen Molekularstrukturen für verschiedene Bestandteile sich widersprechende Angaben zu finden.

Je besser die Wahl der Bestandteile ist, d.h. je besser die chemische Formel mit der des typischen Vertreters der Chemikaliengruppe übereinstimmt, desto zuverlässiger sind die ermittelten Beständigkeitsmerkmale.

Beispiel - Chemikalie X:

Die Chemikalie X ist in Tabelle I nicht namentlich aufgeführt. Sie gehört aber, ihrer chemischen Strukturformel folgend, zur Gruppe der Organischen Säuren. Die Gruppe der Organischen Säuren

ern - mit dem Kurzzeichen ORAC - findet sich jedoch in Tabelle II.

Tabelle I	%	°C	PA	POM	PET	...
Chemikalie T	GL	RT	A	B	A	A
Chemikalie U	50	RT	B		A	A
Chemikalie V	H	RT	B		A	O
Chemikalie W	50	RT	B		A	C
Chemikalie Y	UV	RT	A	B	A	
Chemikalie Z	10	RT			A	O

Anm.: Chemikalie X kommt in Tabelle I nicht vor.

Tabelle II	
AL/K	Aldehyde / Ketone
ALCO	Alkohole / Glykole
ALHC	Aliphatische Kohlenwasserstoffe
...	
ORAC	Organische Säuren
...	

In Tabelle III findet man als Bestandteil oder typischen Vertreter der Gruppe organische Säuren die Chemikalie U.

Tabelle III	
AL/K	Acetaldehyd
AL/K	Aceton
AL/K	Methylethylketon
...	
ORAC	Chemikalie U
...	

Diese Chemikalie U lässt sich nun wiederum in Tabelle I finden, womit eine - wenn auch nur bedingte - Aussage über die Beständigkeit des entsprechenden Kunststoffes gegenüber der Chemikalie X gemacht werden kann.

#### Synonyme

In Tabelle I sind Chemikalien aufgelistet, zu denen keine Angaben bezüglich der Beständigkeit der Kunststoffe gemacht worden sind. Bei diesen Chemikalienamen handelt es sich um Synonyme, die unter einem anderen, gebräuchlicheren Namen genannt sind.

Bei den Chemikalien ohne weitere Angaben ist in der letzten Spalte der Tabelle I eine dreistellige Synonym Nummer angegeben, die auf den entsprechend gebräuchlicheren Begriff in der Liste verweist. Subtrahiert man von dieser dreistelligen Synonym Nummer den Wert 100, so erhält man eine Nummer, unter der der gebräuchlichere Name in Tabelle IV nachgeschlagen werden kann. Dieser gebräuchlichere Name, das Synonym, findet sich dann mit den entsprechenden Angaben in Tabelle I.

Beispiel – Chemikalie M:

Die Chemikalie M ist in Tabelle I ohne weitere Angaben zur Beständigkeit der Kunststoffe aufgeführt. Allerdings ist in der letzten Spalte eine dreistellige Synonym Nummer nämlich 155 angegeben. Subtrahiert man nun den Wert 100 von der Synonym Nummer so erhält man die Nummer (155 – 100 =) 55.

Unter der 55 findet man in Tabelle IV den gebräuchlicheren Namen der Chemikalie, Chemikalie K. Die Chemikalie K ist nun wieder in Tabelle I mit den gesuchten Angaben gelistet.

Tabelle I	%	°C	PA	POM	PET	Syn. Nr.
Chemikalie K	10	RT	A	B	A	55
	10	60	B		A	
	UV	RT	C		A	
Chemikalie L	50	RT	B		A	
Chemikalie M	UV	RT				155
Chemikalie N	10	RT	C	O	A	

Anm.: Chemikalie M zeigt keine Angaben.

Tabelle IV	Synonyme
...	
53	Acetophenon
54	Chloroform
55	Chemikalie K
56	Acetonitril
...	

## Beständigkeit gegen anorganische Säuren, Laugen und Salze

Anorganische Säuren, Laugen und Salze werden sowohl unverdünnt als aber auch in den verschiedensten Konzentrationen oder Gemischen angewandt.

Tabelle I führt aber nur "reine" Lösungen auf. Chemische Mischprodukte sind so gut wie nicht angegeben. In der Realität kommen aber gerade Mischungen der unterschiedlichsten Chemikalien zum Einsatz. Die Wirkung der Mischungen auf die Kunststoffe kann extrem unterschiedlich sein!

pH – Grenzwerte bei Raumtemperatur	Unter-Grenze	Ober-Grenze
NYLATRON® (PA)	4	12
ACETRON® C (POM-C)	4	13
ACETRON® H (POM-H)	4	9
TERATRON™	1	9
ULTRA WEAR® (PE/PP)	1	13,5
POLYTRON PTFE 1000	1	13,5
TECHTRON® (PPS)	1	13,5
KETRON® (PEEK)	1	13,5

Zur grundsätzlichen Bewertung der Chemikalienbeständigkeit von Kunststoffen ist der pH-Wert ein geeignetes Hilfsmittel. Die nachfolgende Tabelle gibt pH – Grenzwerte für den größten Teil der teilkristallinen Kunststoffe wieder.

In den meisten Fällen wird der entsprechende Kunststoff bei Raumtemperatur gegen Chemikalien, deren pH-Wert innerhalb der Grenzwerte liegt, beständig sein.

Alle von der oder im Namen der POLYTRON Kunststofftechnik abgegebenen Empfehlungen, Informationen und Daten können als zuverlässig betrachtet werden. Für die Anwendung, Verwendung, Verarbeitung oder den sonstigen Gebrauch der Produkte und der damit verbundenen Empfehlungen, Informationen sowie für die sich daraus ergebenden Folgen übernimmt die POLYTRON Kunststofftechnik keinerlei Haftung.

Der Anwender und Käufer ist verpflichtet Qualität und Eigenschaften der Empfehlungen, Informationen und Daten sowie der Produkte selbstständig zu kontrollieren. Er übernimmt die volle Verantwortung für die Anwendung, Verwendung und Verarbeitung oder den sonstigen Gebrauch der Produkte sowie der sich daraus ergebenden Folgen.

Die POLYTRON Kunststofftechnik übernimmt keinerlei Haftung für irgendwelche Verletzungen von im Besitz oder unter Verwaltung Dritter befindlicher Patent-, Urheber- oder sonstiger Rechte durch Anwendung, Verwendung, Verarbeitung oder sonstigen Gebrauch ihrer Empfehlungen, Informationen, Daten oder Produkte.

NYLATRON®, ACETRON®, ULTRAWEAR®, TECHTRON®, KETRON® und FLUOROSINT®, sind eingetragene Warenzeichen der Quadrant AG.

VICTREX® ist ein eingetragenes Warenzeichen und PEEK™ ein Warenzeichen der Victrex, plc.  
POLYTRON und TERATRON sind Warenzeichen der POLYTRON Kunststofftechnik GmbH & Co. KG

Tabelle I: Chemikalien und Kunststoffe		Konzentration (%)	Temperatur (°C)	NYLATRON® (PA)	ACETRON® C (POM C)	ACETRON® H (POM H)	TERATRON (PETP)	ULTRA WEAR® (PE/PP)	POLYTRON PC 1000	POLYTRON PSU 1000	POLYTRON PES 1000	POLYTRON PEI 1000	POLYTRON PVDF 1000	POLYTRON PTFE 1000	FLUOROSINT® (PTFE + Glimmer)	TECHTRON® (PPS)	KETRON® (PEEK)	TORLON® (PAI)	MELDIN® (PI)	chemische Gruppe	Synonym-Nummer
Acetaldehyd {CH <sub>3</sub> COH}	40	21	A	A	A	B	C	C	C	C	C	C	A	A	A	A	A	A	A	AL/K	
	UV	21	A	A	A	B	C	C	C	C	C	C	C	A	A	A	A	A	A		
Acetamid {CH <sub>3</sub> CONH <sub>2</sub> }	50	RT	A	A										A	A	A	A	A		AMID	
	50	140	O											A	A	A	A	A			
Aceton {CH <sub>3</sub> COCH <sub>3</sub> }	5	RT	A	A	A	A	A						A	A	A	A	A	A	A	AL/K	95
	5	100				A							A	A	A	A	A	A			
	10	RT	A	A	A	A	A						A	A	A	A	A	A	A		
	50	RT	A	A	A	A	A		C	B	B		B	A	A	A	A	A	A		
	50	50							C				C	A	A	A	A	A			
	UV	RT	A	A	A	B	B	C	C	C	C	C	C	A	A	A	A	A	A		
	UV	60		B	A			C	C	C	C			A	A	A	A	A			
Acetonitril {CH <sub>3</sub> CN}	UV	RT							C				A	A	A	A	A	A		NITR	56
Acetophenon {C <sub>6</sub> H <sub>5</sub> COCH <sub>3</sub> }	UV	RT	A	A									A	A	A	A	A	A		ARHC	53
	UV	50											C	A	A	A	A	A			
Acetylbenzol																				ARHC	153
Acetylchlorid {CH <sub>3</sub> COCl}	UV	RT	C	C									C	A	A	A	A	A		CFHC	
Acetylen (HCCH)	UV	RT	A	A	A	A	A						A	A	A	A	A	A	A	ALHC	
Acrylnitril {CH <sub>2</sub> CHCN}	UV	RT	A				A						B	A	A	A	A	A	A	NITR	
Acrylsäure {CH <sub>2</sub> CHCOOH}	UV	RT				C		C					A	A	A	A	A	A		ORAC	86
	UV	30	O	C	C			C					A	A	A	A	A	A			
	UV	50	O	C	C			C					A	A	A	A	A	A			
Allylalkohol {CH <sub>2</sub> CH <sub>2</sub> OH}	UV	RT	B			A	A	B					A	A	A	A	A	A	A	ORAC	
Allylchlorid {CH <sub>2</sub> CHCH <sub>2</sub> Cl}	UV	RT	B				C						A	A	A	A	A	A		CFHC	
Aluminiumchlorid {AlCl <sub>3</sub> }	10	RT	A	B			A	A					A	A	A	A	A	A	A	SALT	
	GL	RT	B				A	A					A	A	A	A	A	B	B		
Aluminiumfluorid {AlF <sub>3</sub> }	GL	RT					A						A	A	A	A	A	A		SALT	
Aluminiumhydroxid {Al(OH) <sub>3</sub> }	GL	RT	A	A		A	A						A	A	A	A	A	A		IOBA	
	GL	100		A									A	A	A	A	A	A			
Aluminiumsalze	20	RT	B	B		A	A	A	A				A	A	A	A	A	A		SALT	
	GL	50	C	C			A						A	A	A	A	A	A			
	GL	100	C	C									A	A	A	A	A	A			
Aluminiumsulfat {Al <sub>2</sub> (SO <sub>4</sub> ) <sub>3</sub> }	5	RT	A		A	A		A					A	A	A	A	A	A		SALT	
	GL	RT		B	A			A					A	A	A	A	A	B	B		
Ameisensäure {HCOOH}	2	RT	B	A		A	A			A	A		A	A	A	A	A	A	C	C	ORAC
	2	100	C	C									A	A	A	A	A	A			
	5	RT		B		A	A			A	A		A	A	A	A	A	A			
	5	80	C	C		B							A	A	A	A	A	A			
	10	RT	C	B		A	A	B	C	A	A		A	A	A	A	A	A			
	10	50	C	C		B	A		C				A	A	A	A	A	A			
	50	RT	C	C			A	B	C	A			A	A	A	A	A	A			
	90	60	O	C		C		C	C				A	A	A	A	B				
	UV	RT	O	C		C	B	A	C	C	A		A	A	A	A	B	B	B		
	UV	100	O	C				C	C				A	A	A	A	B	B	B		
Amine (aliphatische)	UV	RT	A	A		A						A	B	A	A	A	A	C	C	AMIN	
	UV	100		A									C	A	A	A	B	C	C		
Aminosäure	UV	RT	A	A		A							A	A	A	A	A	A		ORAC	
Ammoniakgas {NH <sub>3</sub> }	20	RT	B	A		A	A		B	B			A	A	A	A	A	A	C	IOBA	
	20	60		A			A						A	A	A	A	A	C			
	UV	RT	B					C		B			A	A	A	A	A	B	C		
	UV	100	C										B	A	A	A	A	C	C		
Ammoniak (flüssig) {NH <sub>3</sub> }	10	RT		A	C	C							A	A		B	C	C		IOBA	
	10	60		A									A	A		B	C	C			
	UV	RT	A	A		B	A	C					B	A	A	A	A	C	C		
	UV	70	B	A		C	A	C					A	A		A	C	C			
	UV	200											A	A		B	C	C			

A: BESTÄNDIG, B: BEDINGT BESTÄNDIG, C: UNBESTÄNDIG, O: LÖSLICH  
 UV = unverdünnt, GL = gesättigte Lösung, H = handelsüblich, RT = Raumtemperatur

Tabelle I: Chemikalien und Kunststoffe		Konzentration (%)	Temperatur (°C)	NYLATRON® (PA)	ACETRON® C (POM C)	ACETRON® H (POM H)	TERATRON (PETP)	ULTRA WEAR® (PE/PP)	POLYTRON PC 1000	POLYTRON PSU 1000	POLYTRON PES 1000	POLYTRON PEI 1000	POLYTRON PVDF 1000	POLYTRON PTFE 1000	FLUOROSINT® (PTFE + Glimmer)	TECHTRON® (PPS)	KETRON® (PEEK)	TORLON® (PAI)	MELDIN® (PI)	chemische Gruppe	Synonym-Nummer
Ammoniumacetat {CH <sub>3</sub> COONH <sub>4</sub> }	GL	RT	A	A									A	A		A				SALT	
Ammoniumbicarbonat {NH <sub>4</sub> HCO <sub>3</sub> }	GL	RT	A	A				A					A	A	A	A	B	B		SALT	
Ammoniumcarbonat {(NH <sub>4</sub> ) <sub>2</sub> CO <sub>3</sub> }	10	RT	A	A									A	A	A	A				SALT	
	50	100	A										A	A	A	A					
	GL	RT	A				A	A					A	A		A	B	B			
Ammoniumchlorid {NH <sub>4</sub> Cl}	10	RT	A	A	A	A	A	A	A				A	A	A	A	A	A	A	SALT	57
	10	60	C		A								A	A		A					
	35	RT	A	A		A	A	A					A	A	A	A	A				
	35	100	C										A	A		A					
	GL	RT	B	A		A	A	A					A	A	A	A	B	B			
Ammoniumfluorid {NH <sub>4</sub> F}	GL	RT						A	C				A	A	A	A				SALT	
Ammoniumhydroxid {NH <sub>4</sub> OH}	1	RT	A	A				A	A	A	A	A	A	A		A				IOBA	
	10	RT	A	A	C	C	A	C	A	A	A		A	A		A					
	30	RT	A	A	C	C	A	C	A		C	C	A	A		A	C	C			
	UV	RT		A	C	C		C		C	C	A	A		A	A	C	C			
	UV	80		A		C		C		C	C	A	A		A	A	C	C			
Ammoniumnitrat (Düngem.) {NH <sub>4</sub> NO <sub>3</sub> }	UV	RT	A	A	A	A	A	A					A	A	A	A	B	B		SALT	
Ammoniumphosphat, Düng. {(NH <sub>4</sub> ) <sub>2</sub> HPO <sub>4</sub> }	UV	RT	A	A	A	A	A						A	A		A	B	B		SALT	
Ammoniumrhodanid {NH <sub>4</sub> SCN}	GL	RT	A	A		A		A					A	A		A				SALT	
Ammoniumsalze	10	RT	A	A		A	A	A					A	A	A	A				SALT	
	GL	RT											A	A	A	A					
Ammoniumsulfat (Düngem.) {(NH <sub>4</sub> ) <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> }	10	RT	A	A	A	A	A	A					A	A	A	A	A			SALT	
	UV	RT	A		A	A	A	A					A	A	A	A	B	B			
Ammoniumsulfid {(NH <sub>4</sub> ) <sub>2</sub> S}	20	RT						A					A	A	A	A				SALT	
	GL	RT						A					A	A		A					
Amylacetat {CH <sub>3</sub> COOC <sub>5</sub> H <sub>11</sub> }	UV	RT	A	A		A	B	C	B	B	B	B	A	A		A	A	A	A	ESTR	2
	UV	100	C			C	C	C		C	C	A	A		A						
Amylalkohol {C <sub>5</sub> H <sub>11</sub> OH}	UV	RT	A	A		A		B					A	A	A	A	A	A	A	ALCO	18
	UV	100											A	A	A	A					
Amylchlorid {CH <sub>3</sub> (CH <sub>2</sub> ) <sub>4</sub> Cl}	UV	RT		A			B						A	A		A				CFHC	58
Anilin {C <sub>6</sub> H <sub>5</sub> NH <sub>2</sub> }	UV	RT	C	B	B	A	A	C	C			B	A	A		A	A	A	B	AMIN	
	UV	100	C										C	A	A	B					
Antimontrichlorid {SbCl <sub>3</sub> }	10	RT	C					A					A	A	A	A				SALT	
	50	50	C										A	A	A	A					
	GL	RT	C					A					A	A	A	A	C	C			
	GL	150							O							B	C	C			
Apfelsäure {HOOCCH(OH)CH <sub>2</sub> COOH}	50	RT	A			A	A						A	A		A				ORAC	1
	UV	RT	A	B									A	A		A	B	B			
Argon {Ar}	UV	RT		A				A					A	A	A	A	A	A		ELSE	
Aromatische Kohlenwasserstoffe	UV	80	A	A		B		C					A	A		A				ARHC	
Asphalt																				OTHC	177
Bariumsalze	GL	RT	A	A		A			A				A	A	A	A	B	B		SALT	
Benzaldehyd {C <sub>6</sub> H <sub>5</sub> COH}	UV	RT	C	A		A	A	C	C	C	A	A	A	A	A	A	A	A	A	AL/K	
	UV	60	C					C	C	C	C	A	A		A						
Benzin, bleifrei	H	RT		A	A	A			B	B			A	A	A	A	A	A	A	OTHC	
Benzin, Normal (DIN 53521)	H	85	A	A		A	B	B	A	A	B		A	A	A	A	A	A	A	OTHC	84
Benzin, Super (DIN 53521)	H	60	A	A				C					A	A	A	A	A	A	A	OTHC	
	H	85	A	A			B	C		B			A	A	A	A	A	A	A		
Benzolsäure {C <sub>6</sub> H <sub>5</sub> COOH}	20	RT	B	B		A	A	C	A				A	A	A	A	C	B		ORAC	
	UV	RT	C			A	A	C	A				A	A	A	A	A	A	A		
	UV	100	C	C									A	A	A	A	C	C			
Benzol {C <sub>6</sub> H <sub>6</sub> }	UV	RT	A	B	A	A	B	C	C	B	C		A	A	A	A	A	A	A	ARHC	
	UV	65	A	B	A	C	C	C	C		C	B	A	A		A					
	UV	80	A	B		C	C	C	C		C	B	A	A		A					
Benzylalkohol {C <sub>6</sub> H <sub>5</sub> CH <sub>2</sub> OH}	UV	RT	B	A		A	A	C					A	A	A	A				ALCO	19

A: BESTÄNDIG, B: BEDINGT BESTÄNDIG, C: UNBESTÄNDIG, O: LÖSLICH  
 UV = unverdünnt, GL = gesättigte Lösung, H = handelsüblich, RT = Raumtemperatur

Tabelle I: Chemikalien und Kunststoffe	Konzentration (%)	Temperatur (°C)	NYLATRON® (PA)	ACETRON® C (POM C)	ACETRON® H (POM H)	TERATRON (PETP)	ULTRA WEAR® (PE/PP)	POLYTRON PC 1000	POLYTRON PSU 1000	POLYTRON PES 1000	POLYTRON PEI 1000	POLYTRON PVDF 1000	POLYTRON PTFE 1000	FLUOROSINT® (PTFE + Glimmer)	TECHTRON® (PPS)	KETRON® (PEEK)	TORLON® (PAI)	MELDIN® (PI)	chemische Gruppe	Synonym-Nummer
		UV	80	O				A	C				B	A A	A	A				
Benzylchloride {C <sub>6</sub> H <sub>5</sub> CH <sub>2</sub> Cl}	UV	RT	A				B	O				A	A A	A	A				ARHC	59
	UV	50						O				B	A A	A	B					
	UV	100						O				C	A A	A	B					
Bitumen	UV	RT	A	A			A						A	A	A				OTHC	77
Blausäure																			IOAC	164
Bleiacetat {(CH <sub>3</sub> COO) <sub>2</sub> Pb}	10	RT	B	A			A	A				A	A A	A	A	B	B		SALT	
	GL	RT	C	A								A	A A	A	A					
	GL	100	C									A	A A	A	A					
Bleichlauge (12,5% Cl <sub>2</sub> ) {NaOCl}	H	RT	C	C	A	A	C	A				A	A A	A	A	A	A		ELSE	
	H	40	C	C	A	B	C					A	A A	A	A					
Bleistearat	UV	RT	A				A						A	A	A					
Bleitetraethyl	UV	RT													A					
Borax {Na <sub>2</sub> B <sub>4</sub> O <sub>7</sub> }	10	RT	A	A	A	A	A	A				A	A A	A	A				SALT	60
	50	RT				A	A	A				A	A A	A	A	B	B			
	50	100										A	A A	A	A					
	GL	RT				A	A	A				A	A A	A	A	B	B			
Borsäure {H <sub>3</sub> BO <sub>3</sub> }	10	RT	A	A	A	A	A	A	A			A	A A	A	A				IOAC	
	UV	RT		B					A			A	A A	A	A	B	B			
	UV	100										A	A A	A	A					
Bortrifluorid {BF <sub>3</sub> }	UV	RT	C	C								A			B	C	C		ELSE	
Bremsflüssigkeiten (DIN 53521)	H	RT	A	A	A	A		C	B	B	A		A A	A	A	A			OTHC	
	H	60	A	A	A	A				B	C		A A	A	A					
	H	125	B	C						B	C		A A	A	A					
	H	150	C	C							C		A A	A	A					
Brom {Br <sub>2</sub> }	UV	RT	C	C	C	C	C	C	B		A				C	A	A		HALO	
Brom (flüssig) {Br <sub>2</sub> }	UV	RT	C				C	C	C		A				B	C	B	B	HALO	
	UV	100	C	C			C	C	C		A				C					
Bromchlormethan {CH <sub>2</sub> BrCl}	UV	RT	A	A	A	C							A	A	A				CFHC	
	UV	50					C						C	A	A					
Brommethan																			CFHC	138
Bromsäure																			IOAC	134
Bromwasser {Br <sub>2</sub> H <sub>2</sub> O}	2	RT											A	A	A	A			HALO	
	GL	RT	C	C			C						A	A	B	B	B			
Bromwasserstoffsäure {HBr}	10	RT	C	C	C	A		A					A	A	A				IOAC	34
	50	RT	C	C	C	A							A	A	A	B				
	UV	RT	C	C	C								A	A	C	C	C			
Brenzkatechin	UV	RT	C				A						A	A						
Butadien {H <sub>2</sub> CCHCHCH <sub>2</sub> }	UV	RT	A	A	A	C							A	A	A	A	A	A	ALHC	
	UV	60					C						A	A	A					
Butan {C <sub>4</sub> H <sub>10</sub> }	UV	RT	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	ALHC	
Butandiol {HO(CH <sub>2</sub> ) <sub>4</sub> OH}	UV	RT	A	A	A	A							A	A	A				ALCO	3
Butanol {C <sub>4</sub> H <sub>9</sub> OH}	UV	RT	A	A	A	A	A	C	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	ALCO	23
	UV	60		A	B								A	A	A					
	UV	80											A	A	A					
	UV	100											B	A	A	A				
Butanon-2																			AL/K	140
Buten {C <sub>4</sub> H <sub>8</sub> }	H	RT	A	A	A	C							A	A	A	A	A	A	ALHC	22
Buttersäure {C <sub>3</sub> H <sub>7</sub> COOH}	20	RT	A	A	A	A	C						A	A	A	A			ORAC	88
	UV	RT	B	B			A						A	A	A	B	B			
	UV	75											B	A	A	A				
Butylacetat {CH <sub>3</sub> COOC <sub>4</sub> H <sub>9</sub> }	UV	RT	A	A	A	A	C	C	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	ESTR	4
	UV	60		B	C	B	C	C	C	C	C	A	A		A					
	UV	80				C	C	C	C	C	C	A	A		A	A				
	UV	100				C		C	C	C	C	A	A		A					

A: BESTÄNDIG, B: BEDINGT BESTÄNDIG, C: UNBESTÄNDIG, O: LÖSLICH  
 UV = unverdünnt, GL = gesättigte Lösung, H = handelsüblich, RT = Raumtemperatur

Tabelle I: Chemikalien und Kunststoffe		Konzentration (%)		Temperatur (°C)												chemische Gruppe	Synonym-Nummer			
		NYLATRON® (PA)	ACETRON® C (POM C)	ACETRON® H (POM H)	TERATRON (PETP)	ULTRA WEAR® (PE/PP)	POLYTRON PC 1000	POLYTRON PSU 1000	POLYTRON PES 1000	POLYTRON PEI 1000	POLYTRON PVDF 1000	POLYTRON PTFE 1000	FLUOROSINT® (PTFE + Glimmer)	TECHTRON® (PPS)	KETRON® (PEEK)			TORLON® (PAI)	MELDIN® (PI)	
Butylalkohol																	ALCO	123		
Butylamine {CH <sub>3</sub> (CH <sub>2</sub> ) <sub>3</sub> NH <sub>2</sub> }	UV	RT		A								A	A	A	A		AMIN			
	UV	80		A								A	A	C	B					
Butylenglykol																	ALCO	103		
Butylglykol {HO(CH <sub>2</sub> ) <sub>4</sub> OC <sub>4</sub> H <sub>9</sub> }	UV	RT	A	A	A							A	A	A	A		ALCO	5		
Butyrolacton {C <sub>4</sub> H <sub>6</sub> O <sub>2</sub> }	UV	RT	A	A								A	A	A	A		OTHC			
	UV	90	O									A	A	A	A					
Calciumcarbonat {CaCO <sub>3</sub> }	GL	RT		A			A		A	A	A	A	A	A	A	B	B	SALT	62	
Calciumchlorid {CaCl <sub>2</sub> }	5	RT	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	SALT		
	10	RT	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			
	10	60		A								A	A	A	A	A				
	10	100	B	A								A	A	A	A					
	GL	RT	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B			
	GL	80		A								A	A	A	A	A				
	GL	100	C	A								A	A	A	A					
Calciumchlorid, in Alkohol {CaCl <sub>2</sub> }	20	RT	O	A			A					A	A	A	A		SALT			
Calciumhydroxid {Ca(OH) <sub>2</sub> }	10	RT	A	A	A							A	A	A	A		IOBA			
	GL	RT	A	A	A	A				C	B	A	A	A	A	C	C			
Calciumhypochlorit {Ca(OCl) <sub>2</sub> }	GL	RT	C	C	B	A	A	A				A	A	A	A	B	B	SALT	20	
	GL	60	C	C								A	A	A	A					
Calciumsalze	GL	RT	A	A	A	A	A	A				A	A	A	A	A	B	B	SALT	
Campher {C <sub>10</sub> H <sub>16</sub> O}	50	RT	A	A	A	A						A	A	A	A			OTHC		
Caprolactam {CONH(CH <sub>2</sub> ) <sub>5</sub> }	UV	120	O	C	C							A	A	A	B			OTHC		
Casein	H	RT	A	A	A							A	A	A	A			ELSE		
Celluloseacetat	UV	RT				A						A	A	A	A	A	A	ESTR		
Cetylsäure																		ORAC	146	
Chlor (flüssig) {Cl <sub>2</sub> }	UV	RT	C	C		C		C	C		A	A	A	C				HALO		
Chloralhydrat {CCl <sub>3</sub> CH(OH) <sub>2</sub> }	UV	RT	C			A						A	A	A				CFHC		
Chloramine {R-NHCl / R-NC <sub>2</sub> }	10	RT	C			C	A					A	A	A				CFHC		
Chlorbenzol {C <sub>6</sub> H <sub>5</sub> Cl}	UV	RT	A	A	A	B	O	O	C		A	A	A	A	A	A	A	ARHC		
	UV	50	A	A	C	C	O	O	C		A	A	A	A						
	UV	75			C	C	O	O	C		B	A	A	A	B	B				
Chlordifluorethan {CH <sub>2</sub> CF <sub>2</sub> Cl}	UV	RT	A	A	A							A	A	A	A	A	A	CFHC		
Chlordifluormethan {ClCH <sub>2</sub> F <sub>2</sub> }	UV	RT	A	A	A			B	B			A	A	A	A	A	A	CFHC		
Chloressigsäure {ClCH <sub>2</sub> COOH}	10	RT	C	C	C	A						A	A	A	A			ORAC		
	UV	RT	C	C	C	A						A	A	A	A	C	C			
	UV	75	C	C	C							B	A	A	A					
Chlorethan {C <sub>2</sub> H <sub>5</sub> Cl}	UV	RT	B	A								A	A	A	A	B	B	CFHC	28	
	UV	60		B								A	A	A	B					
Chlorethanol {ClC <sub>2</sub> H <sub>4</sub> OH}	UV	RT	C			C	A	C				A	A	A	A	A		ALCO	8	
	UV	100	C			C		C				A	A	A	B					
Chlorgas (feucht) {Cl <sub>2</sub> }	UV	RT	C	C		C	C	C	C	C		B	A	A	C	B	B	HALO		
Chlorgas (trocken) {Cl <sub>2</sub> }	UV	RT	C	C		C	B	C		B		A	A	A	B	A	A	HALO		
Chlorkalk																		SALT	120	
Chlormethan																		CFHC	139	
Chlormethylether {ClCH <sub>2</sub> OCH <sub>3</sub> }	UV	50										C	A	A	A			ETHR		
Chloroform {CHCl <sub>3</sub> }	UV	RT	C	C	C	C	O	O	C	C		A	A	A	A	A	B	B	CFHC	54
	UV	50	C	C	C	C	O	O	C	C		A	A	A	A	A				
Chlorschwefelsäure																		IOAC	106	
Chlorsulfonsäure {ClHSO <sub>3</sub> }	10	RT	C	C	C							A	A	A	A			IOAC	6	
	50	100	C	C	C							A	A	A	A					
	UV	RT	C	C	C	C			C		B	A	A	C	A	C	C			
	UV	50	C	C	C	C			C		C	A	A	C	A					
Chlorwasser {Cl <sub>2</sub> .H <sub>2</sub> O}	10	RT	B	C		A	C	C				A	A	A	B			HALO		
	GL	RT	C	C		C	C	C				A	A	A	C	C	C			

A: BESTÄNDIG, B: BEDINGT BESTÄNDIG, C: UNBESTÄNDIG, O: LÖSLICH  
 UV = unverdünnt, GL = gesättigte Lösung, H = handelsüblich, RT = Raumtemperatur

Chemikalien und Kunststoffe	Konzentration (%)	Temperatur (°C)	Kunststoffarten										chemische Gruppe	Synonym-Nummer							
			NYLATRON® (PA)	ACETRON® C (POM C)	ACETRON® H (POM H)	TERATRON (PETP)	ULTRA WEAR® (PEI/PP)	POLYTRON PC 1000	POLYTRON PSU 1000	POLYTRON PES 1000	POLYTRON PEI 1000	POLYTRON PVDF 1000			POLYTRON PTFE 1000	FLUOROSINT® (PTFE + Glimmer)	TECHTRON® (PPS)	KETRON® (PEEK)	TORLON® (PAI)	MELDIN® (PI)	
Chlorwasserstoffgas {HCl}	UV	RT	C	C	C	A					A	A	A	A	A	C	C	IOAC			
	UV	100	C	C	C							A	A	A							
Chrom(VI)oxid																		ELSE	163		
Chromsäure {H <sub>2</sub> CrO <sub>4</sub> }	1	RT	B	B	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	A	A	IOAC			
		10	RT	C	C	B	A	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A				
		20	RT	C	C	B	A	A					A	A							
		40	60	C	C	B								A	A		B				
		40	80	C	C	C								A	A		B				
		50	RT	C	C	A	A		B	C			A	A	A	B	A	C	C		
Chromsäureanhydrid {CrQ}	50	100										A	A	A		C			ELSE	63	
	UV	RT				B							A	A	A		A				
Chromylchlorid {CrO <sub>2</sub> Cl <sub>2</sub> }	UV	RT	C	C	C							A	A	A		A			ELSE		
Cobaltsalze	20	RT	B	A	A								A	A		A			SALT		
Cyankali {KCN}	UV	RT				A	A						A	A		A			SALT		
Cyanwasserstoffsäure {HCN}	UV	RT				A							A	A		A			IOAC	64	
Cyclohexan {C <sub>6</sub> H <sub>12</sub> }	UV	RT	A	A	A	A	B	B	A	A		A	A	A	A	A	A	A	OTHC		
	UV	75											A	A	A		A				
Cyclohexanol (und Ester) {(C <sub>6</sub> H <sub>11</sub> )OH}	UV	RT	A	A	A	A	B		A			A	A	A	A	A	A	A	ALCO		
	UV	100											A	A	A		A				
Cyclohexanon {(C <sub>6</sub> H <sub>10</sub> )O}	UV	RT	A	A	C	A	C	O	C			B	A	A	A	A			ETHR		
	UV	50				C	C	O	C			B	A	A		A					
	UV	75				C	C	O	C			C	A	A		A					
Dampfsterilisation 50 Zyklen (DIN 58946)	UV	134	B	A	B		A	A	A	A		A	A	A		A			ELSE		
Decahydronaphthalin {C <sub>10</sub> H <sub>18</sub> }	UV	RT	A	A	B	B	A						A	A		A			ARHC	25	
Dibrommethan	UV	RT														A					
Dekalin																			ARHC	125	
Dextrin	UV	RT		A		A							A	A		A			OTHC		
Dibutylether {(C <sub>4</sub> H <sub>9</sub> ) <sub>2</sub> O}	UV	RT		A		B							A	A	A		A		ETHR		
	UV	100		A									A	A	A		A				
Dibutylphthalat {C <sub>6</sub> H <sub>4</sub> [COOC <sub>4</sub> H <sub>9</sub> ] <sub>2</sub> }	UV	RT	A	A	A	B	C		A	B		B	A	A		A	A	A	ESTR		
	UV	60		A	B		C						A	A		A					
Dichlorbenzol {C <sub>6</sub> H <sub>4</sub> Cl <sub>2</sub> }	UV	RT	A			B		C				A	A	A		A			ARHC		
	UV	100						C				B	A	A		B					
Dichlordifluormethan {CF <sub>2</sub> Cl <sub>2</sub> }	UV	RT	A	A	A				A			A	A	A	A	A	A	A	CFHC		
	UV	50	A	A	A			B				B	A	A		A	A				
	UV	100											A	A		A	A				
Dichloressigsäure {Cl <sub>2</sub> CHCOOH}	50	RT				A							A	A	A		A		ORAC		
	50	75											B	A	A		B				
	UV	RT		C		A							A	A		A					
Dichlorethan {ClC <sub>2</sub> H <sub>4</sub> Cl}	UV	RT	A	A	C		C	O	C			A	A	A		A			CFHC		
	UV	100				C	C	O	C			A	A	A		B					
Dichlorethylen {CH <sub>2</sub> Cl <sub>2</sub> }	UV	RT	A	C	C	C			B				A	A		A	A	A	CFHC	81	
Dichlorfluormethan {CHCl <sub>2</sub> F}	UV	70	A	A	A								A	A		B			CFHC		
Dichlormethan																			CFHC	142	
Dichlortetrafluorethan {Cl <sub>2</sub> CCF <sub>2</sub> Cl}	UV	RT	A	A	A				A							A	A	A	CFHC		
Dieselmotorenstoff (DIN 51601)	H	RT	A	A	A		A	A				A	A	A	A	A	A	A	OTHC		
	H	85	A	A	A	B	B	B	A			A	A	A		A	A				
	H	100							A				A	A		A					
Diethylamin {(C <sub>2</sub> H <sub>5</sub> ) <sub>2</sub> NH}	UV	RT							A				A	A		A	C	C	AMIN		
	UV	125											C	A	A		B				
Diethylenglykol {O(C <sub>2</sub> H <sub>4</sub> OH) <sub>2</sub> }	UV	RT	A	A	A	A	A	A	C			A	A	A		A			ALCO		
Diethylether																			ETHR	126	
Diethylketon {C <sub>2</sub> H <sub>5</sub> COC <sub>2</sub> H <sub>5</sub> }	UV	RT											A	A		A			AL/K	65	
Diisobutylketon	UV	RT				A							A	A		A			AL/K	66	
{(CH <sub>3</sub> ) <sub>2</sub> CHCH <sub>2</sub> COCH <sub>2</sub> CH(CH <sub>3</sub> ) <sub>2</sub> }																					

A: BESTÄNDIG, B: BEDINGT BESTÄNDIG, C: UNBESTÄNDIG, O: LÖSLICH  
 UV = unverdünnt, GL = gesättigte Lösung, H = handelsüblich, RT = Raumtemperatur

Tabelle I: Chemikalien und Kunststoffe		Konzentration (%)	Temperatur (°C)	NYLATRON® (PA)	ACETRON® C (POM C)	ACETRON® H (POM H)	TERATRON (PETP)	ULTRA WEAR® (PE/PP)	POLYTRON PC 1000	POLYTRON PSU 1000	POLYTRON PES 1000	POLYTRON PEI 1000	POLYTRON PVDF 1000	POLYTRON PTFE 1000	FLUOROSINT® (PTFE + Glimmer)	TECHTRON® (PPS)	KETRON® (PEEK)	TORLON® (PAI)	MELDIN® (PI)	chemische Gruppe	Synonym-Nummer
Diisopropylether																				ETHR	192
Dimethylacetamid {CH <sub>3</sub> CON(CH <sub>3</sub> ) <sub>2</sub> }	UV	RT	A	A									C	A	A	A	C	C		AMID	
Dimethylamin {(CH <sub>3</sub> ) <sub>2</sub> NH}	UV	RT	A	A				B					B	A	A		A			AMIN	
Dimethylether {CH <sub>3</sub> OCH <sub>3</sub> }	UV	RT	A	A		A	B						A	A	A		A	B	B	ETHR	
Dimethylformamid {HCON(CH <sub>3</sub> ) <sub>2</sub> }	UV	RT	A	A	A	A	A	C	O	O			C	A	A		A	A		AMID	
Dioctylphthalat {C <sub>6</sub> H <sub>4</sub> (COOC <sub>8</sub> H <sub>17</sub> ) <sub>2</sub> }	UV	RT	A	A		A	C	B	B	A	B		A	A		A	A			ESTR	
Dioxan {C <sub>4</sub> H <sub>8</sub> O <sub>2</sub> }	UV	RT	A	B	A	A	A	O		B			B	A	A		A	A	A	ETHR	
	UV	60		B	B	C		O					C	A	A		A				
Diphenylether {C <sub>6</sub> H <sub>5</sub> OC <sub>6</sub> H <sub>5</sub> }	UV	RT	A	A		C	A						A	A	A		A	A		ETHR	91
	UV	80	A	A		C	A						A	A	A		A	A			
	UV	100											A	A	A		A				
Dipropylenglykol {HOCH <sub>2</sub> CH <sub>2</sub> OC <sub>3</sub> H <sub>6</sub> OH}	UV	RT						A					A	A			A			ALCO	
Edelgase (Argon, Helium, Neon, ...)	UV	RT	A	A		A		A	A	A			A	A			A	A	A	ELSE	
Eisen(II)-chlorid {FeCl <sub>2</sub> }	5	RT	A	A	A			A	A	A			A	A	A		A	A	A	SALT	68
	10	RT	A	A				A	A	A			A	A	A		A	A			
	GL	RT	C										A	A	A		A	A	A	B	
	GL	100	C										A	A	A		A				
Eisen(III)-chlorid {FeCl <sub>3</sub> }	5	RT	B	B	A			A	A	A			A	A	A		A	A		SALT	67
	10	RT	B	B				A	A	A			A	A	A		A	A			
	50	100		C									A	A	A		B				
	GL	RT	C					A	A	A			A	A	A		A	A	B	B	
Entwickler	H	RT	A	A		A		A	A	B			A	A			A			ELSE	
Epichlorhydrin {C <sub>3</sub> H <sub>5</sub> ClO}	UV	RT	A					A					B	A	A		A	A		ETHR	
	UV	50											C	A	A		A				
Erdgas	H	RT	A	A		A	A			A			A	A	A		A	A	A	OTHC	32
Erdöl	H	RT	A	A	A	A	A		A	A	A		A	A	A		A	A	A	OTHC	47
Essig	H	RT	C	A		A	A						B	A	A		A	A	B	B	OTHC
Essigsäure {CH <sub>3</sub> COOH}	5	RT	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A		A	A		ORAC	
	5	60			A	B	A		B	B	A		A	A	A		A	A			
	10	RT	B	B		A	A		A	A	A	A	A	A	A		A	A	A	B	
	10	50	C	C		B	A		B	B	A		A	A	A		A	A			
	20	RT		B	C			A	B	A	A	A	A	A	A		A	A	B	B	
	20	60		C	C								A	A	A		A	A			
	30	RT	C		C			A		A			A	A	A		A	A	B	B	
	50	RT	C		C	B	A	C		A			A	A	A		A	A	B	B	
	50	75	C	C	C	C			C				C	A	A		A	A			
	80	RT	C	B	C	B	A	C		A			A	A	A		A	A	B	B	
	80	60	C	C	C	C			C				C	A	A		A	A			
	95	RT	C	C	C	B	A	C	C	A	C		A	A	A		A	A	B	B	
	95	50	C	C	C	C			C	C			C	B	A		A	A			
	95	75	C	C	C	C			C	C			C	C	A		A	A			
	95	90	O	C	C	C			C	C			C	B	A		A				
	95	200							C	C			A	A			B				
Essigsäureamylester																				ESTR	102
Essigsäurebutylester																				ESTR	104
Ethan {C <sub>2</sub> H <sub>6</sub> }	UV	RT	A	A		A				A			A	A			A	A	A	ALHC	
Ethanol {C <sub>2</sub> H <sub>5</sub> OH}	40	RT	A	A	A	A	A		A	B	A	A	A	A	A		A			ALCO	27
	40	50		A						A			B	A	A		A				
	96	RT	A	A	A	A	A		A	B	A	A	A	A	A		A	B	B		
	96	60		A						A			B	A	A		A				
	96	96								A			A	A			A				
Ethen																				ALHC	107
Ether {C <sub>2</sub> H <sub>5</sub> OC <sub>2</sub> H <sub>5</sub> }	UV	RT	A	A		A	B	C	B	A	A		A	A	A		A	A	A	ETHR	26
	UV	60		A									A	A			A				
Ethylacetat {CH <sub>3</sub> COOC <sub>2</sub> H <sub>5</sub> }	UV	RT	A	B	A	A	A		C	C	B	B	B	A	A		A	A	A	ESTR	

A: BESTÄNDIG, B: BEDINGT BESTÄNDIG, C: UNBESTÄNDIG, O: LÖSLICH  
 UV = unverdünnt, GL = gesättigte Lösung, H = handelsüblich, RT = Raumtemperatur

Tabelle I: Chemikalien und Kunststoffe		Konzentration (%)	Temperatur (°C)	NYLATRON® (PA)	ACETRON® C (POM C)	ACETRON® H (POM H)	TERATRON (PETP)	ULTRA WEAR® (PE/PP)	POLYTRON PC 1000	POLYTRON PSU 1000	POLYTRON PES 1000	POLYTRON PEI 1000	POLYTRON PVDF 1000	POLYTRON PTFE 1000	FLUOROSINT® (PTFE + Glimmer)	TECHTRON® (PPS)	KETRON® (PEEK)	TORLON® (PAI)	MELDIN® (PI)	chemische Gruppe	Synonym-Nummer
		UV	50		B	A								C	A	A	A				
Ethylalkohol																				ALCO	127
Ethylchlorid																				CFHC	128
Ethylen {C <sub>2</sub> H <sub>4</sub> }	UV	RT		A	A	A			A					A	A	A	A	A	A	ALHC	7
Ethylencarbonat {C <sub>3</sub> H <sub>4</sub> O <sub>3</sub> }	UV	50		A			C						A	A	A		A			OTHC	
Ethylenchlorhydrin																				ALCO	108
Ethylendiamin {NH <sub>2</sub> C <sub>2</sub> H <sub>4</sub> NH <sub>2</sub> }	UV	RT		B	A			A	B				B	A	A	B	A			AMIN	90
		UV	75										C	A	A	A					
Ethylenglykol {HOCH <sub>2</sub> OH}		UV	50	140																ALCO	29
		UV	RT		A	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A		
		UV	60		B		B							A	A	A	A	A			
		UV	100		C									A	A	A	A	A			
		UV	200									C		A	A		B				
Ethylenglykolmonobutylether																				ALCO	105
Ethylenglykolmonomethylether																				ALCO	109
Ethylenoxid {C <sub>2</sub> H <sub>4</sub> O}	UV	RT		A	A	A	C	C	C	A			A	A	A	A	A	A	A	OTHC	13
		UV	80		C			C	C				A	A	A		A				
Ethylether																				ETHR	126
Ferrichlorid																				SALT	167
Ferrizyankalium (rotes Blutaugens.)	30	RT		B	B	B	A						A	A							
Ferroschlorid														A	A					SALT	168
Ferroszinkalium (gelbes Blutaugens.)	30	RT		B	B	B															
Fette (Speiseöl)	H	RT		A	A	A	A	A	A	A			A	A		A	A	A	A	OTHC	
Fettsäuren {R-COOH}	5	RT		A	A	A	A	A					A	A	A		A	A	A	ORAC	
		UV	RT		A	A	A	A					A	A	A		A	A	A		
Fluor {F <sub>2</sub> }	UV	RT		C	C	C	C		C				B	B	B	C	C	C		HALO	
Fluor-Chlor-Kohlenwasserstoffe (FCK)	H	RT		A	A	A			B	A	A		A	A	A	A	A	A	A	CFHC	
		H	50										B	A	A	A	A				
Fluorwasserstoffsäure {HF}	5	RT		O	C	A	A	A					A	A	A		B			IOAC	
		5	60		O	C	B						A	A	A		B				
		50	RT		O	C	C	A	C	C			A	A	A	A	C				
		50	50		O	C	C		C	C			A	A	A		C				
		UV	RT		O	C	C		C	C			B	B		C	C	C			
Flussäure	14	RT		C				A					A(B)	A(B)							
Formaldehyd {HCOH}	30	RT		A	A	A	A	A	A				A	A	A	A	A	A	A	AL/K	30
		30	100		A								A	A	A		A	A	A		
		UV	RT		B	A	A	A	A	C	A	C		A	A		A	A	A		
Formalin																				AL/K	130
Formamid {HCONH <sub>2</sub> }	UV	RT		A	A	A	A						A	A		B				AMID	
Formol (= Formaldehyd 40%) {HCOH}	UV	RT			A								A	A	A	A	A			AL/K	
		UV	60		A								A	A	A		A				
		UV	100		A								A	A	A		A				
Freon 113																				CFHC	197
Fruchtsäfte	H	RT		A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A	A	A	ELSE	
Furfurol {C <sub>4</sub> H <sub>3</sub> OCO}	UV	RT		A	A	A	A		C				B	A	A	A	A	B	A	ALCO	31
		UV	75										C	A	A		A				
Furfurylalkohol {C <sub>4</sub> H <sub>3</sub> OCH <sub>2</sub> OH}	UV	RT		A	A			A					A	A		A				ALCO	
		UV	90		O			C					A	A		A					
Gassterilisation (DIN 58948)																				OTHC	113
Gerbsäure	UV	RT			B			A					A	A	A	A	A	A		ORAC	76
		UV	100										A	A	A		A				
Glucose	UV	RT			A			A					A	A	A		A			OTHC	
Glycerin {CHOH(CH <sub>2</sub> OH) <sub>2</sub> }	UV	RT		A	A	A	A	C	B	A			A	A	A	A	A	A	A	OTHC	33
		UV	60		A	A		C					A	A	A		A				
		UV	100		C			C					A	A	A		A				

A: BESTÄNDIG, B: BEDINGT BESTÄNDIG, C: UNBESTÄNDIG, O: LÖSLICH  
 UV = unverdünnt, GL = gesättigte Lösung, H = handelsüblich, RT = Raumtemperatur

Tabelle I: Chemikalien und Kunststoffe		Konzentration (%)	Temperatur (°C)	NYLATRON® (PA)	ACETRON® C (POM C)	ACETRON® H (POM H)	TERATRON (PETP)	ULTRA WEAR® (PE/PP)	POLYTRON PC 1000	POLYTRON PSU 1000	POLYTRON PES 1000	POLYTRON PEI 1000	POLYTRON PVDF 1000	POLYTRON PTFE 1000	FLUOROSINT® (PTFE + Glimmer)	TECHTRON® (PPS)	KETRON® (PEEK)	TORLON® (PAI)	MELDIN® (PI)	chemische Gruppe	Synonym-Nummer
Glykol																				ALCO	129
Glykolsäure {HOCH <sub>2</sub> COOH}	30	RT	C					A						A A A	A A A	A A				ORAC	85
	UV	RT	C											B A A	A A	A A					
	UV	100	C											A A A	A A	A A					
Harnsäure {C <sub>5</sub> H <sub>4</sub> O <sub>3</sub> N <sub>4</sub> }	10	RT	A	A	A	A		A						A A	A A	A A				OTHC	
Harnstoff {H <sub>2</sub> NCONH <sub>2</sub> }	5	RT	A	A	A	A	A	A						A A A	A A A	A A				ELSE	
	20	RT	A	A	A	A	A	A						A A A	A A A	A A					
	UV	RT												A A A	A A A	A B B					
Haushaltprodukte																				ELSE	196
Heizöl DIN 51603 (Prüfölgemische A20-NPII)	H	RT	A	A	A	A	A	C	A	A	A			A A	A A	A A A A	A A A A			OTHC	
Helium {He}	UV	RT	A	A	A	A		A	A	A				A A	A A	A A A A				ELSE	
Heptan {C <sub>7</sub> H <sub>10</sub> }	UV	RT	A	A	A	A	A	A	A	A				A A A	A A A	A A A A	A A A A			ALHC	
	UV	100												A A A	A A	A A					
Hexachlorbenzol (DDT) {C <sub>6</sub> Cl <sub>6</sub> }	UV	80	A	A			A							A A	A A	A				ARHC	
Hexadecansäure																				ORAC	146
Hexafluoracetonesquihydrat	UV	RT		O	O									A A	A A					OTHC	
Hexafluorisopropanol {(CF <sub>3</sub> ) <sub>2</sub> CHOH}	UV	RT	O			O								A A	A A					ALCO	
Hexan {C <sub>6</sub> H <sub>14</sub> }	UV	RT	A	A	A	A	A	A	B	A	A			A A A	A A A	A A A A	A A A A			ALHC	
	UV	60		A										A A A	A A	A					
Hexanol {CH <sub>3</sub> (CH <sub>2</sub> ) <sub>5</sub> OH}	UV	RT		A			A							A A	A A	A				ALCO	69
Hexylalkohol																				ALCO	169
Huminsäuren	UV	RT	A	B		A	A							A A	A A	A				ORAC	
Hydrauliköl	H	RT	A	A	A	A			B	C	B			A A	A A	A A A	A A A			OTHC	
	H	80	A	A	A	B								A A	A A	A					
	H	100	A	A	A	B								A A	A A	A A					
Hydrazin {N <sub>2</sub> H <sub>4</sub> }	UV	RT		A										B	A A	A A	A			AMIN	
Hydrochinon {C <sub>6</sub> H <sub>4</sub> (OH) <sub>2</sub> }	5	RT	C	A		A	A							A A	A A	A				PHEN	
Hydroxybernsteinsäure																				ORAC	101
Isobutanol {(CH <sub>3</sub> ) <sub>2</sub> CHCH <sub>2</sub> OH}	UV	RT			A		A		C					A A	A A	A				ALCO	70
Isobutylacetat {CH <sub>3</sub> COOCH <sub>2</sub> CH(CH <sub>3</sub> ) <sub>2</sub> }	UV	RT		A										B	A A	A A A	A A A			ESTR	
Isobutylalkohol																				ALCO	170
Isooctan																			A A	ALHC	144
Isopropanol {(CH <sub>3</sub> ) <sub>2</sub> CHOH}	UV	RT	A	A		B	A	C	A	A	A			A A A	A A A	A A A	A A A			ALCO	15
	UV	60		A		B	A	C	A	A	A			A A A	A A A	A					
	UV	100						C						A A A	A A	A					
Isopropylacetat {CH <sub>3</sub> COOCH(CH <sub>3</sub> ) <sub>2</sub> }	UV	RT		A			B							B	A A	A A A	A A A			ESTR	
Isopropylalkohol																				ALCO	115
Isopropylether {(CH <sub>3</sub> ) <sub>2</sub> CH <sub>2</sub> O}	UV	RT	A	A		A	B		A					A A A	A A A	A A A	A A A			ETHR	92
Javellwasser	H	RT		B			A							A	A A	A A	A			SALT	
	H	60		C											A A	A A	A				
Jod {I <sub>2</sub> }	H	RT	C				A	C						A A A	A A A	B A A	A A			HALO	
Jodoform {CH <sub>3</sub> I}	50	RT					A							A A A	A A A	A				CFHC	
	UV	RT					A							A A	A A	A					
Jodtinktur {I}	10	RT	C	A			A	C	B	B				A A A	A A A	B				HALO	
Jodwasserstoff {HI}	60	100												A A A	A A A	A				IOAC	36
	UV	RT	C											A A A	A A A	A					
Jodwasserstoffsäure																				IOAC	136
Kalilauge {KOH}	1	RT	A	A		A	A							A A A	A A A	A				IOBA	
	1	60	A	A		B								A A A	A A A	A					
	10	RT	A	A		C	A	C	A	A				A A A	A A A	A C C					
	10	60	A	A		C		C	A					A A A	A A A	A C C					
	10	80	A	A		C		C	A	C				A A A	A A A	A C C					
	20	RT		A		C	A	C	B	A				A A	A A	A C C					
	20	60		A		C		C	B	A				A A	A A	A C C					
	25	120								A				A A	A A	A C C					

A: BESTÄNDIG, B: BEDINGT BESTÄNDIG, C: UNBESTÄNDIG, O: LÖSLICH  
 UV = unverdünnt, GL = gesättigte Lösung, H = handelsüblich, RT = Raumtemperatur

Tabelle I: Chemikalien und Kunststoffe		Konzentration (%)	Temperatur (°C)	Kunststoffarten												chemische Gruppe	Synonym-Nummer			
				NYLATRON® (PA)	ACETRON® C (POM C)	ACETRON® H (POM H)	TERATRON (PETP)	ULTRA WEAR® (PE/PP)	POLYTRON PC 1000	POLYTRON PSU 1000	POLYTRON PES 1000	POLYTRON PEI 1000	POLYTRON PVDF 1000	POLYTRON PTFE 1000	FLUOROSINT® (PTFE + Glimmer)			TECHTRON® (PPS)	KETRON® (PEEK)	TORLON® (PAI)
		50	RT	C	A	C	A	C	B	A	B	A	A	A	A	C	C			
		50	80	C	A	C		C	B				A	A	A	A	C	C		
Kaliumacetat {CH <sub>3</sub> COOK}	GL	RT		A		A							A	A	A			SALT		
Kaliumbromat {KBrO <sub>3</sub> }	GL	RT		A		A							A	A	A			SALT		
Kaliumbromid {KBr}	10	RT		A	A	A	A	A					A	A	A	A		SALT		
	GL	RT		A	A	A							A	A	A	A	B	B		
Kaliumcarbonat {K <sub>2</sub> CO <sub>3</sub> }	50	RT		A	A	A	A			A	C	A	A	A	A			SALT	74	
	GL	RT		A	A	A	A			A	C	A	A	A	A	C	C			
Kaliumchlorat {KClO <sub>3</sub> }	GL	RT										B	A	A	A	A	C	C	SALT	
Kaliumchlorid {KCl}	10	RT		A	A	A	A	A					A	A	A	A		SALT		
	10	80		A	A								A	A	A					
	GL	RT		A				A					A	A	A	A	B	B		
	GL	100		A									A	A	A	A				
Kaliumhydrat	10	RT		A			A						A	A						
	50	RT		C			A						A(B)	A(B)						
Kaliumdichromat {K <sub>2</sub> Cr <sub>2</sub> O <sub>7</sub> }	5	RT		B	A	B	A	A					A	A	A	A	A	SALT		
	10	RT				A	A						A	A	A	A	A			
	30	80											A	A	A	A	A			
	40	RT				A	A						A	A	A	A				
	GL	RT				A							A	A	A	A	C	C		
Kaliumnitrat {KNO <sub>3</sub> }	10	RT		A	A	A	A	A	A				A	A	A	A	C	C	SALT	
	50	RT			A								A	A	A	A	B	B		
Kaliumperchlorat {KClO <sub>4</sub> }	GL	RT					A						A	A	A	A		SALT		
Kaliumpermanganat {KMnO <sub>4</sub> }	1	RT		C	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	SALT		
	10	RT		C	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A				
	10	60		C	A				A				A	A	A	A				
	30	80		C					A				A	A	A	A				
	GL	RT		C		B							A	A	A	A	C	C		
Kalumpersulfat {K <sub>2</sub> S <sub>2</sub> O <sub>8</sub> }	GL	RT					A						A	A	A	A		SALT		
Kaliumsulfat {K <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> }	5	100			A				B	B			A	A	A	A		SALT		
	GL	RT		A	A		A						A	A	A	A	B	B		
	GL	100		A									A	A	A	A				
Kaliumsulfid {K <sub>2</sub> S}	50	RT		A								B	A	A	A	A	C	C	SALT	
Kerosin	H	RT		A	A	A	A	A	B	A	A		A	A	A	A	A	A	OTHC	
	H	60		A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A			
	H	85		A	A	A	A	C	B	A			A	A	A	A				
Ketone (aliphatische) {RCOR}	UV	RT		B	A	C	A			C			A	A	A	A	A	AL/K		
Kieselfluorwasserstoffsäure {H <sub>2</sub> SiF <sub>6</sub> }	30	RT		C			C	A	A				A	B	B	A	C	IOAC		
Kieselsäure {H <sub>4</sub> SiO <sub>4</sub> }	UV	RT					A						A	A	A	A		IOAC		
Kohlendioxid {CO <sub>2</sub> }	UV	RT		A	A	A			A	A			A	A	A	A	A	ELSE		
Kohlensäure {H <sub>2</sub> CO <sub>3</sub> }	10	RT		A	A	A	A						A	A	A	A		IOAC		
	UV	RT		A	A	A	A			C			A	A	A	A	B	B		
Königswasser (HNO <sub>3</sub> /HCl) {HNO <sub>3</sub> + HCl}	UV	RT		C	C	C	C						B	A	A	C		IOAC		
Kreide																		SALT	162	
Kresol {CH <sub>3</sub> C <sub>6</sub> H <sub>4</sub> OH}	90	RT		O		C	A	O	C				A	A	A	A	C	PHEN	55	
	90	80		O		C	C	O	C				B	A	A	C				
Kühlflüssigkeiten (DIN 53521)	H	120		B	A	B			B	B			A	A	A			ELSE		
Kupfer(II)-Salze	10	RT		B	A		A	A					A	A	A	A		SALT	79	
	50	RT					A						A	A	A	A				
Kupferchlorid {CuCl <sub>2</sub> }	5	RT			A			A					A	A	A	A		SALT	78	
	50	100											A	A	A	A				
	GL	RT		B			A	A					A	A	A	A	B	B		
Kupferfluorid {CuF <sub>2</sub> }	GL	RT					B						A	A	A	A		SALT		
Kupfersulfat {CuSO <sub>4</sub> }	1	RT		A	A				A				A	A	A	A		SALT		
	1	100		B									A	A	A	A				

A: BESTÄNDIG, B: BEDINGT BESTÄNDIG, C: UNBESTÄNDIG, O: LÖSLICH  
 UV = unverdünnt, GL = gesättigte Lösung, H = handelsüblich, RT = Raumtemperatur

Tabelle I: Chemikalien und Kunststoffe		Konzentration (%)	Temperatur (°C)	NYLATRON® (PA)	ACETRON® C (POM C)	ACETRON® H (POM H)	TERATRON (PETP)	ULTRA WEAR® (PE/PP)	POLYTRON PC 1000	POLYTRON PSU 1000	POLYTRON PES 1000	POLYTRON PEI 1000	POLYTRON PVDF 1000	POLYTRON PTFE 1000	FLUOROSINT® (PTFE + Glimmer)	TECHTRON® (PPS)	KETRON® (PEEK)	TORLON® (PAI)	MELDIN® (PI)	chemische Gruppe	Synonym-Nummer	
		10	RT	A	A						A		A	A	A	A	A					
		10	60		A									A	A		A					
		GL	RT	A						A			A	A	A	A	A	B	B			
		GL	100										A	A	A		A					
Lanolin		UV	RT					A	A					A	A		A			OTHC	71	
Leichtbenzin																				OTHC	143	
Leinöl	H	RT		A	A	A	A	A	A	A				A	A		A	A	A	OTHC		
Lithiumsalze	10	RT		B	A	A	A	A					A	A	A		A			SALT		
Luft (Druckluft)	UV	RT		A	A	A	A							A	A		A	A	A	ELSE		
Luft (flüssig)	UV			B	B	B								A	A		A			ELSE		
Magnesiumchlorid {MgCl <sub>2</sub> }	10	RT		A	A	A	A	A	A				A	A	A		A	A	A	SALT		
		50	100											A	A	A		B				
		GL	RT	A	A		A	A						A	A	A	A	B	B	B		
Magnesiumhydroxid {Mg(OH) <sub>2</sub> }	10	RT		A	A		A							A	A	A	A	A	C	IOBA		
		UV	RT		A		A							A	A	A	A	A	C	C		
		UV	100											A	A	A		B	C	C		
Magnesiumsalze	10	RT		B	A		A	A	A					A	A	A		A		SALT		
		GL	RT						A					A	A	A		A	B	B		
Maleinsäure {HOOCCH <sub>2</sub> COOH}	10	RT		B			A	B						A	A	A		A		ORAC	89	
		25	RT				A							A	A	A		A				
		50	RT											A	A	A		A				
		50	100											A	A	A		A				
		UV	RT		C									A	A	A		A	B	B		
Malonsäure {HOOCCH <sub>2</sub> COOH}	UV	RT		C										A	A		A			ORAC	80	
Mangansalze	10	RT		B	A			A						A	A		A			SALT		
Menthol	UV	RT					A							A	A		A			ALCO		
Methan {CH <sub>4</sub> }	UV	RT		A	A		A	A	A	A				A	A	A		A	A	ALHC		
		UV	200											A	A		A					
Methanol {CH <sub>3</sub> OH}	50	RT		A	A	A	A	A	B	A	A			A	A	A		A		ALCO	37	
		50	50		A					A				B	A	A		A				
		UV	RT		A	A	A	A	C	B	A	A		A	A	A		A	A	B	B	
		UV	50		A	A			C	A				B	A	A		A				
		UV	65		A	A			C	A				A	A		A					
Methoxybutanol {CH <sub>3</sub> CH(OCH <sub>3</sub> )CH <sub>2</sub> CH <sub>2</sub> OH}	UV	RT					A							A	A		A			ALCO	72	
Methoxybutylalkohol														A	A		A			ALCO	172	
Methylacetat {CH <sub>3</sub> COOCH <sub>3</sub> }	UV	RT		A	A		B	A						B	A	A		A	A	A	ESTR	
Methylalkohol																				ALCO	137	
Methylamin {CH <sub>3</sub> NH <sub>2</sub> }	UV	RT		A	A		B	C						A	A		A			AMIN		
Methylanilin {C <sub>6</sub> H <sub>5</sub> NHCH <sub>3</sub> }	UV	RT		A										A	A		A			ARHC	41	
Methylbromid {CH <sub>3</sub> Br}	UV	RT		A	C		C							A	A	A		A	B	B	CFHC	38
Methylchlorid {CH <sub>3</sub> Cl}	UV	RT		C	C	A	C	B						A	A	A		A	B	B	CFHC	39
Methylcyanid																				NITR	156	
Methyldichloracetat {C <sub>2</sub> H <sub>3</sub> ClCOOCH <sub>3</sub> }	UV	RT					A							A	A		A			ESTR		
Methylenchlorid {CH <sub>2</sub> Cl <sub>2</sub> }	UV	RT		C	C		C	B	O	O	O	O	B	A	A		A	A	B	B	CFHC	42
Methylethylketon {CH <sub>3</sub> COC <sub>2</sub> H <sub>5</sub> }	20	RT		A	A	A	A	A	C	C	C	C	C	A	A		A	A	A	AL/K	40	
		UV	RT		A	B	A	B	A	C	C	C	C	C	A	A		A	A	A		
		UV	60		B	C	C	B						C	C	C		A	A			
		UV	80											C				A	A			
		UV	200											C				C				
Methylglykol {CH <sub>3</sub> OC <sub>2</sub> H <sub>4</sub> OH}	UV	RT		A				A	C	C	C			A	A		A			ALCO	9	
Methylisobutylketon {(CH <sub>3</sub> ) <sub>2</sub> CHCH <sub>2</sub> COCH <sub>3</sub> }	UV	RT			A									A	A	A		A		AL/K	73	
Methylphenol (o-,m-,p-)																				PHEN	155	
Methylpyrrolidon (n-) {C <sub>4</sub> H <sub>9</sub> ON}	UV	RT		A	A		A		O	O				C	A	A		A		OTHC		
Milch				A	A	A		A						A	A							
Milchsäure {CH <sub>3</sub> CHOHCOOH}	10	RT		A	A		A	A	A	A				A	A	A		A	A	ORAC		

A: BESTÄNDIG, B: BEDINGT BESTÄNDIG, C: UNBESTÄNDIG, O: LÖSLICH  
 UV = unverdünnt, GL = gesättigte Lösung, H = handelsüblich, RT = Raumtemperatur

Tabelle I: Chemikalien und Kunststoffe		Konzentration (%)	Temperatur (°C)	NYLATRON® (PA)	ACETRON® C (POM C)	ACETRON® H (POM H)	TERATRON (PETP)	ULTRA WEAR® (PE/PP)	POLYTRON PC 1000	POLYTRON PSU 1000	POLYTRON PES 1000	POLYTRON PEI 1000	POLYTRON PVDF 1000	POLYTRON PTFE 1000	FLUOROSINT® (PTFE + Glimmer)	TECHTRON® (PPS)	KETRON® (PEEK)	TORLON® (PAI)	MELDIN® (PI)	chemische Gruppe	Synonym-Nummer
		10	60		B										A A A	A A A	A A B				
	60	150							B				A A A	A A A	A A B						
	90	RT	C	A	A	A			A				A A A	A A A	A A B						
	90	60	C	C									A A A	A A A	A A B						
	UV	RT	C										B A A	A A A	A A B						
	UV	100	C	C									A A A	A A A	A A B						
Mineralöl	H	RT	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A A A	A A A	A A B					OTHC	
Monomethylanilin																				ARHC	141
Morpholin	UV	RT					A		C				B A A	A A A	A A B					ARHC	
Motorenöle	H	RT	A	A	A	A			A A				A A A	A A A	A A B					OTHC	
	H	80	A	A	A				A A				A A A	A A A	A A B						
Motorenöle HD	H	130	A	A	A				A A				A A A	A A A	A A B					OTHC	
Naphtha	H	RT	A	A	A	A		B	B	A			A A A	A A A	A A B					OTHC	43
Naphthalin {C <sub>10</sub> H <sub>8</sub> }	UV	RT	A	A	A	A			C				A A A	A A A	A A B					ARHC	
	UV	100							C				B A A	A A A	A A B						
Naphthalincarbonsäure																				ORAC	114
Naphthalinsulfonsäuren {C <sub>10</sub> H <sub>7</sub> SO <sub>3</sub> H}	UV	RT	C	C									A A A	A A A	A A B					ORAC	
Naphthensäuren {C <sub>10</sub> H <sub>7</sub> COOH}	UV	RT	A	A	A								A A A	A A A	A A B					ORAC	14
Natrium (geschmolzen) {Na}	UV			C	C								B B	B B	C C					ELSE	
Natriumacetat {CH <sub>3</sub> COONa}	10	RT	A	A	A	A	A	A					A A A	A A A	A A B					SALT	
	45	RT	A	A	A								A A A	A A A	A A B						
	45	100	B	A									A A A	A A A	A A B						
	60	RT	A	A	A								A A A	A A A	A A B						
	GL	RT		A	A								A A A	A A A	A A B			C	C		
	GL	100		A									A A A	A A A	A A B						
Natriumbicarbonat {NaHCO <sub>3</sub> }	10	RT	A	A	A	A	A	A					A A A	A A A	A A B					SALT	49
	10	60		A									A A A	A A A	A A B						
	10	80		A	B								A A A	A A A	A A B						
	GL	RT	A	A	A	A	A	A					A A A	A A A	A A B			C	C		
	GL	100		A									A A A	A A A	A A B						
Natriumbisulfat {NaHSO <sub>4</sub> }	5	RT		A	A	A	A	A					A A A	A A A	A A B					SALT	48
	5	96							B	B			A A A	A A A	A A B						
	10	RT	B	A	A	A	A	A					A A A	A A A	A A B			C	C		
	50	RT		A									A A A	A A A	A A B			C	C		
	50	100											A A A	A A A	A A B			C	C		
Natriumbisulfid	10	RT	A			A	A						A A A	A A A	A A B					SALT	183
Natriumborat																				SALT	160
Natriumcarbonat {Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub> }	10	RT	A	A	A	A	A	A					A A A	A A A	A A B					SALT	
	10	60		A	A								A A A	A A A	A A B						
	20	80		A	A								A A A	A A A	A A B						
	GL	RT	A	A			A						A A A	A A A	A A B			C	C		
Natriumchlorat {NaClO <sub>3</sub> }	5	RT	A	A	A	A	A	A					A A A	A A A	A A B					SALT	
	10	RT	A	A			A						A A A	A A A	A A B						
	50	RT		A									B A A	A A A	A A B			C	C		
Natriumchlorid {NaCl}	5	96	B	A					B	B			A A A	A A A	A A B					SALT	50
	10	RT	A	A	A	A	A	A					A A A	A A A	A A B						
	10	80		A	A								A A A	A A A	A A B						
	GL	RT	A	A				A	A				A A A	A A A	A A B						
	GL	80		A									A A A	A A A	A A B						
	GL	100		A									A A A	A A A	A A B						
Natriumcyanid {NaCN}	10	RT	A	A	A	A	A	A					A A A	A A A	A A B					SALT	
	GL	RT		A									A A A	A A A	A A B			C	C		
Natriumdichromat {Na <sub>2</sub> Cr <sub>2</sub> O <sub>7</sub> }	10	RT	A	A	B								A A A	A A A	A A B			C	C	SALT	
Natriumdisulfat {Na <sub>2</sub> S <sub>2</sub> O <sub>5</sub> }	10	RT	A	B	C	A	A	A					A A A	A A A	A A B			C	C	SALT	83
Natriumhydroxid																		C		IOBA	151

A: BESTÄNDIG, B: BEDINGT BESTÄNDIG, C: UNBESTÄNDIG, O: LÖSLICH  
 UV = unverdünnt, GL = gesättigte Lösung, H = handelsüblich, RT = Raumtemperatur

Tabelle I: Chemikalien und Kunststoffe		Konzentration (%)	Temperatur (°C)	NYLATRON® (PA)	ACETRON® C (POM C)	ACETRON® H (POM H)	TERATRON (PETP)	ULTRA WEAR® (PE/PP)	POLYTRON PC 1000	POLYTRON PSU 1000	POLYTRON PES 1000	POLYTRON PEI 1000	POLYTRON PVDF 1000	POLYTRON PTFE 1000	FLUOROSINT® (PTFE + Glimmer)	TECHTRON® (PPS)	KETRON® (PEEK)	TORLON® (PAI)	MELDIN® (PI)	chemische Gruppe	Synonym-Nummer
Natriumhypochlorit {NaOCl}	5	RT	B				A	A	A	A			B	A	A	A	A	A	A	SALT	
	5	80	B				A						A	A	A	B	A				
	10	RT	C	C	C	B	A	A	A	A			B	A	A	B	A	A			
	10	80	C	C	C	B							A	A	A	A					
	30	RT	C	C	C					A			B	A	A	A					
	GL	RT	C	C	C					A			A	A	A	C	A	C	C		
Natriumlactat {CH <sub>3</sub> CHOHCOONa}	60	RT	B	A		A							A	A		A				SALT	
Natriumnitrat {NaNQ <sub>3</sub> }	10	RT	A	A		A	A	B					A	A	A	A				SALT	
	50	RT	A	A									A	A	A	A	B	B			
	50	100	A	A									A	A	A	A					
Natriumnitrit {NaNQ <sub>2</sub> }	10	RT	A	A		A	A	A					A	A	A	A				SALT	
	50	RT	A	A									A	A	A	A					
Natriumphosphat {Na <sub>3</sub> PO <sub>4</sub> }	10	RT	A	A		A	A	A					A	A	A	A				SALT	
	50	RT	A	A									A	A	A	A	C	C			
Natriumsalze	10	RT	A	A		A	A	A	A	A			A	A	A	A				SALT	
	10	80				B							A	A	A	A					
	50	RT											A	A	A	A					
Natriumsilicat {Na <sub>2</sub> SiO <sub>3</sub> }	10	RT	A	A		A	A	A					A	A	A	A				SALT	52
	GL	RT	A	A									A	A	A	A	C	C			
Natriumsulfat {Na <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> }	10	RT	A	A		A	A	A					A	A	A	A	A	A		SALT	
	GL	RT	A	A				A					A	A	A	A	A	B	B		
Natriumsulfid {Na <sub>2</sub> S}	5	RT	A	A	A	A	A	A					B	A	A	A	A			SALT	
	10	RT	A	A		A	A	A					B	A	A	A	A	B	B		
	90	RT	A	A									A	A	A	A	C	C			
Natriumsulfit {Na <sub>2</sub> SO <sub>3</sub> }	5	RT	A	A	A	A	A	A					A	A	A	A	B			SALT	
	10	RT	A	A		A	A	A					A	A	A	A					
Natriumtetraborat																				SALT	160
Natriumthiosulfat {Na <sub>2</sub> S <sub>2</sub> O <sub>3</sub> }	10	RT	A	A	A	A	A	A					A	A	A	A	A	A		SALT	
	25	RT			B								A	A	A	A	A				
	50	RT		B									A	A	A	A	A	C	C		
	50	100											A	A	A	A					
Natronlauge {NaOH}	1	RT	A	A	B	A	A		A	A			A	A	A	A	A	C		IOBA	51
	1	60		A	C	B			A	A			A	A	A	A	A				
	5	80		A	C				A	A			B	A	A	A	A				
	5	150							B				A	A		A					
	10	RT	A	A	C	B	A		B	A	A	B	B	A	A	A	A				
	10	80	C	A	C	C			C	A	A		B	A	A	A	A				
	15	RT		A	C		A		A	A			B	A	A	A	A				
	20	RT		A	C		A		A	A			B	A	A	A	A	C	C		
	20	100	C	A	C	C			C	A			B	A	A	A	A	C	C		
	25	150							C				A	A		A	C	C			
	30	RT		A	C		A		A	A			B	A	A	A	A	C	C		
	30	80	C	A	C	C			C	A			B	A	A	A	A	C	C		
	40	80	C	A	C	C			C	A	B		B	A	A	A	A	C	C		
	50	RT	B	A	C	C	A		C	A	A		B	A	A	A	A	C	C		
	50	80	C	A	C	C			C	A	B	C	B	A	A	A	A	C	C		
	UV	RT											A	A		A	C	C			
Neon {Ne}	UV	RT	A	A		A		A					A	A		A	A	A		ELSE	
Nickelsalze	10	RT	A	A			A		A				A	A	A	A				SALT	
	GL	RT		A									A	A	A	A	B	B			
	GL	100											A	A	A	A					
Nitrobenzol {C <sub>6</sub> H <sub>5</sub> NO <sub>2</sub> }	UV	RT	C	B		B	A	O	C				A	A	A	A	A	B	C	ARHC	
	UV	80	C				C	O	C				C	A	A	B	B				
	UV	200											A	A		C					
Nitromethan {CH <sub>3</sub> NO <sub>2</sub> }	UV	RT	B				A						A			A	A			ALHC	

A: BESTÄNDIG, B: BEDINGT BESTÄNDIG, C: UNBESTÄNDIG, O: LÖSLICH  
 UV = unverdünnt, GL = gesättigte Lösung, H = handelsüblich, RT = Raumtemperatur

Tabelle I: Chemikalien und Kunststoffe		Konzentration (%)	Temperatur (°C)	NYLATRON® (PA)	ACETRON® C (POM C)	ACETRON® H (POM H)	TERATRON (PETP)	ULTRA WEAR® (PE/PP)	POLYTRON PC 1000	POLYTRON PSU 1000	POLYTRON PES 1000	POLYTRON PEI 1000	POLYTRON PVDF 1000	POLYTRON PTFE 1000	FLUOROSINT® (PTFE + Glimmer)	TECHTRON® (PPS)	KETRON® (PEEK)	TORLON® (PAI)	MELDIN® (PI)	chemische Gruppe	Synonym-Nummer
		UV	50										B			A					
Nitrotoluol {CH <sub>3</sub> C <sub>6</sub> H <sub>4</sub> NO <sub>2</sub> }		UV	RT	B	B	A	B	C						A	A	A				ARHC	
		UV	100	O										A	A	O					
Octan {C <sub>8</sub> H <sub>18</sub> }		UV	RT	A	A	A	A		A	A	A			A	A	A	A	A	A	ALHC	44
		UV	125						B	B				A	A	A					
Octene {C <sub>8</sub> H <sub>16</sub> }		UV	RT	A	A	A								A	A	A				ALHC	
Öle (etherisch)		H	RT	A	A	A	A	B						A	A	A	A	A	A	OTHC	
Öle (pflanzlich, mineralisch)		H	RT	A	A	A	A	A	A	B	A			A	A	A	A	A	A	OTHC	
Oleinsäure {CH <sub>3</sub> (CH <sub>2</sub> ) <sub>7</sub> CHCH(CH <sub>2</sub> ) <sub>7</sub> COOH}		UV	RT	A	A	A	A	A	A					A	A	A	A	A	A	ORAC	93
		UV	100											A	A	A					
Oleum {H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> + SO <sub>3</sub> (20%)}		UV	RT	O	C	C	C							C	A	A	O	C	C	IOAC	45
Oxalsäure (HOCCOOH)		10	RT	B			A	A	A					A	A	A	A	A		ORAC	
		20	RT					A		B				A	A	A	A	A			
		50	100											A	A	A	A	A			
		UV	RT		C			A						A	A	A	A	A	B	B	
		UV	60	C				A						A	A	A	A	A			
		UV	100	C										A	A	A	A	A			
Oxiran																				OTHC	113
Ozon {O <sub>3</sub> }		UV	RT	C	C	B	B	A						A	A	A	A	C	C	ELSE	
Ozon - verdünnt in Luft {O <sub>3</sub> }		0,1	35	B	B	A	A	A						A	A	A	A			ELSE	
Palmitinsäure {C <sub>15</sub> H <sub>31</sub> COOH}		UV	RT	A	A	A								A	A	A	A	A	A	ORAC	46
Paraffine		H	RT	A	A	A	A							A	A	A	A	A	A	OTHC	
Paraffinöl		H	RT	A	A	A	A	A	C					A	A	A	A	A		OTHC	
Pentanol																				ALCO	118
Pentanon (3-)																				AL/K	165
Perchlorethylen		80	RT	C	B	B	C	B						A	A				A	CFHC	110
Perchlorsäure {HClO <sub>4</sub> }		10	RT	C	C			A						A	A	A	A			IOAC	
		70	100	C	C									A	A	A					
		UV	RT	C	C			A						A	A	A					
Perhydrol																				ELSE	112
Petrolether		H	RT	A	A	A	A			A				A	A	A	A	A	A	OTHC	
		H	80	A	A	A	A	C						A	A	A	A				
Petroleum																				OTHC	147
Phenol {C <sub>6</sub> H <sub>5</sub> OH}		5	RT	C				A	C					A	A	A	A			PHEN	98
		5	125	C										A	A	A	A	B			
		90	RT	O	C	C	C	A						C	A	A	A	A	B		
		UV	43	O	C	C	C	A	O	C	C			A	A	A	A	C	A	A	
		UV	60	O	C	C	C		O	C	C			A	A	A	A	C			
		UV	75	O	C	C	C		O	C	C			B	A	A	A	C			
		UV	100	O	C	C	C		O	C	C			A	A	A	A	C			
Phenylethylalkohol		100	RT	B				A						A	A						
Phosphorsäure {H <sub>3</sub> PO <sub>4</sub> }		0,3	RT	A				A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	IOAC	
		3	RT	B				A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A		
		3	80											A	A	A	A				
		10	RT	C	A	C	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	C	
		25	RT	C	B	C	A	A						A	A	A	A	A	C	C	
		25	60	C	C	C	A							A	A	A	A	A	C	C	
		50	RT	C	C	C	A	A	A					A	A	A	A	A	C	C	
		50	100	C	C	C								A	A	A	A	A	C	C	
		50	200											C	A	A	A				
		85	RT	O	C	C	A	A	A	B				C	A	A	A	A	C	C	
		85	60	O	C	C	B			B				C	A	A	A	A	C	C	
		85	100	O	C	C	C			B				C	A	A	A	A	C	C	
Phosphortrichlorid {PCl <sub>3</sub> }		UV	RT					A						A	A	A	A	A	C	C	ELSE
Phthalsäure {C <sub>6</sub> H <sub>4</sub> (COOH) <sub>2</sub> }		50	RT		A	A	A							A	A	A	A			ORAC	

A: BESTÄNDIG, B: BEDINGT BESTÄNDIG, C: UNBESTÄNDIG, O: LÖSLICH  
 UV = unverdünnt, GL = gesättigte Lösung, H = handelsüblich, RT = Raumtemperatur

Tabelle I: Chemikalien und Kunststoffe		Konzentration (%)	Temperatur (°C)	NYLATRON® (PA)	ACETRON® C (POM C)	ACETRON® H (POM H)	TERATRON (PETP)	ULTRA WEAR® (PE/PP)	POLYTRON PC 1000	POLYTRON PSU 1000	POLYTRON PES 1000	POLYTRON PEI 1000	POLYTRON PVDF 1000	POLYTRON PTFE 1000	FLUOROSINT® (PTFE + Glimmer)	TECHTRON® (PPS)	KETRON® (PEEK)	TORLON® (PAI)	MELDIN® (PI)	chemische Gruppe	Synonym-Nummer	
		UV	RT	B	A	A	A						A	A	A	A	A	A				
Pikrinsäure {(NO <sub>2</sub> ) <sub>3</sub> C <sub>6</sub> H <sub>2</sub> OH}		50	RT										A	A	A	A	A	A		ORAC		
		50	100										A	A	A	A	A	A				
		UV	RT		B			B					A	A		A						
Potasche																				SALT	174	
Propandiol (1,2-)																				ALCO	175	
Propane {C <sub>3</sub> H <sub>8</sub> }		UV	RT	A	A	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A		ALHC		
Propanol (n-) {C <sub>3</sub> H <sub>7</sub> OH}		UV	RT	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A		ALCO	16	
		UV	100	O		C							B	A	A	A	A					
Propen {C <sub>3</sub> H <sub>6</sub> }		UV	RT	A	A	A	A	A					A	A	A	A	A	A		ALHC		
Propionsäure {C <sub>2</sub> H <sub>5</sub> COOH}		5	RT	A	A	A	A	A					A	A	A	A	A	A		ORAC	94	
		10	RT	C	B	A	A						A	A		A						
		50	RT	C	C		A						A	A		A						
Propylacetat {CH <sub>3</sub> COOC <sub>3</sub> H <sub>7</sub> }		UV	RT		A							B	A	A		A	A	A		ESTR		
Propylalkohol																				ALCO	116	
Propylenglykol {CH <sub>2</sub> CHOHCH <sub>2</sub> OH}		UV	RT				A	A				A	A	A	A	A	A	A		ALCO	75	
		UV	120									B	A	A		A						
Propylether																				ETHR	192	
Pyridin {C <sub>5</sub> H <sub>5</sub> N}		UV	RT	A	B	B		A	O	C		B	A	A		A	A	C		AMIN		
		UV	60			B			O	C		C	A	A		A						
		UV	80	B				C	O	C		C	A	A		A						
Pyrrolidon		UV	RT	A														O				
Pyrogallol {C <sub>6</sub> H <sub>3</sub> (OH) <sub>3</sub> }		50	RT										A	A	A		C			PHEN		
		UV	RT										A	A		C						
Quecksilber {Hg}		UV	RT	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B		ELSE	
		UV	100										A	A	A	A						
		UV	125										B	A	A	A						
Quecksilberchlorid {HgCl <sub>2</sub> }		5	RT	B	A			A	A	A		A	A	A		A		B	B	SALT	82	
		GL	RT	C	A			A	A	A		A	A	A		A		B	B			
		GL	100										A	A	A	A						
Quecksilbernitrat {Hg(NO <sub>3</sub> ) <sub>2</sub> }		GL	RT					A					A	A	A	A				SALT		
Resorcin {C <sub>6</sub> H <sub>4</sub> (OH) <sub>2</sub> }		UV	RT	C		C							A	A		C				PHEN		
Resorcin/Alkohol {C <sub>6</sub> H <sub>4</sub> (OH) <sub>2</sub> }		50	RT	O			C	A					A	A		C				PHEN		
Rizinusöl		H	RT		A	A		A	A				A	A		A				OTHC		
Salicylsäure {HO <sub>2</sub> C <sub>6</sub> H <sub>4</sub> COOH}		UV	RT	A	C		B	A					A	A	A	C	A	A		ORAC		
		UV	100		C								A	A	A	C						
Salmiak																				SALT	157	
Salpetersäure {HNO <sub>3</sub> }		0,1	RT	B			A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			IOAC		
		2	RT	C			A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A					
		5	RT	C	C		A			A	A	A	A	A	A	A	A					
		5	90	C	C					B			A	A	A	B						
		10	RT	C	C	C	A			A	A	A	A	A	A	A	A	C	C			
		10	60	C	C	C	C						A	A	A	A	C	C	C			
		10	80	C	C	C	C			A	B		A	A		C	B	C	C			
		20	RT	C	C	C	C		B				A	A	A	A	A	C	C	C		
		30	RT	C	C	C	C			B			A	A	A	A	B	C	C			
		50	RT	O	C	C	C	B	C	C	O		A	A	A	B	C	C				
		50	100	O	C	C	C		C	C	O		A	A	A	C	C	C				
		80	RT	O	C	C	C		C	C	O		A	A	A	B	C	C				
		80	50	O	C	C	C		C	C	O		A	A	A	C	C	C				
		80	75	O	C	C	C		C	C	O		C	A	A	C	C	C				
		98	RT	O	C	C	C		C	C	O		B	A	A	C	C	C	C			
		98	50	O	C	C	C		C	C	O		C	A	A	C	C	C	C			
Salz																				SALT	150	
Salzsäure {HCl}		1	RT	B			A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A			IOAC	35	

A: BESTÄNDIG, B: BEDINGT BESTÄNDIG, C: UNBESTÄNDIG, O: LÖSLICH  
 UV = unverdünnt, GL = gesättigte Lösung, H = handelsüblich, RT = Raumtemperatur

Tabelle I: Chemikalien und Kunststoffe		Konzentration (%)	Temperatur (°C)	NYLATRON® (PA)	ACETRON® C (POM C)	ACETRON® H (POM H)	TERATRON (PETP)	ULTRA WEAR® (PE/PP)	POLYTRON PC 1000	POLYTRON PSU 1000	POLYTRON PES 1000	POLYTRON PEI 1000	POLYTRON PVDF 1000	POLYTRON PTFE 1000	FLUOROSINT® (PTFE + Glimmer)	TECHTRON® (PPS)	KETRON® (PEEK)	TORLON® (PAI)	MELDIN® (PI)	chemische Gruppe	Synonym-Nummer
		1	100	B											A	A	A	A	A		
2	RT	B	C	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A				
2	100	C	C										A	A	A	A	A				
10	RT	C	C	C	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A				
10	60	C	C	C	B								A	A	A	A	A				
10	80	C	C	C	C								A	A	A	C	A				
20	RT	C	C	C	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A				
20	100	C	C	C	C					C			A	A	A	A	A				
30	RT	O	C	C	C	A	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A				
40	RT	O	C	C	C	A			B				A	A	A	A	A				
40	100	O	C	C	C								A	A	A	B					
	UV	RT	O	C	C	C	A	C	B	C	A	A	A	A	A	A	C	C			
Sauerstoff {O <sub>2</sub> }	UV	RT	A	A		A	A	A					A	A	A	A	A	A		ELSE	
Sauerstoff unter Druck {O <sub>2</sub> }	UV	RT	C										A	A	A	A	A			ELSE	
Schimmelpilze (MIL-T-18404 / 4.4.8)	UV	RT	A					A					A	A		A	A			ELSE	
Schmierfette	H	RT	A	A	A	A		A	A				A	A	A	A	A	A		OTHC	
	H	110	A	A		A		A					A	A		A	A				
Schmieröle	H	RT	A	A	A	A		A	A				A	A		A	A	A		OTHC	
Schwefel {S}	UV	RT	A	A		A	A	A					A	A	A	A	A	A		ELSE	
Schwefeldichlorid {SCl <sub>2</sub> }	UV	RT		C									A	A		A				ELSE	
Schwefeldioxid, feucht {SQ}	UV	RT	B	C			A	B					B	A	A	A	A			ELSE	
Schwefeldioxid, trocken {SQ <sub>2</sub> }	UV	RT	B	C			A	B	B				A	A	A	A	A	C	C	ELSE	
Schwefelhexafluorid {SF <sub>6</sub> }	UV	RT	A	A		A			A				A	A		A	B	B		ELSE	
Schwefelkohlenstoff {CS <sub>2</sub> }	UV	RT	A	A		A	B	C					A	A	A	A	A	A		ELSE	21
	UV	60	C	A			C	C					A	A		A					
Schwefelsäure {H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> }	1	RT		A	C	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	C	IOAC	
	2	RT	C	A	C	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	C		
	3	80	C		C	A				A			A	A	A	A	B	A	C		
	5	RT	C	A	C	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	C		
	10	RT	C	C	C	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	C		
	10	60	C	C	C	A	A			A			A	A	A	A	B	C	C		
	10	80	C	C	C					B			A	A	A	A	B	C	C		
	10	100	C	C	C				B	B			A	A	A	B	C	C			
	20	RT	C	C	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	C	C		
	30	RT	C		C	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	C	C		
	30	60	C	C	C	A	A			A			A	A	A	B	C	C			
	30	80	C	C	C	B				B	B		A	A	A	B	B	C	C		
	40	RT	C	C	C		A	A	A	B	A	A	A	A	A	A	B	C	C		
	40	60	C	C	C		A		B	B	B		A	A	A	C	C	C			
	50	RT	C	C	C		A	A	A	B			A	A	A	A	B	C	C		
	50	100	C	C	C				B	B			A	A	A	C	C	C			
	50	200									C		A	A		C	C	C			
	60	RT	C	C	C		A		A	B	C		A	A	A	A	C	C	C		
	80	RT	O	C	C	C	B	C		B	C		A	A	A	A	O	C	C		
	96	RT	O	C	C	C	B	C	O	O	C		A	A	A	A	O	C	C		
	96	60	O	C	C	C	C	C	O	O	C		A	A	A	A	O	C	C		
	96	75	O	C	C	C			C	O	O	C	B	A	A	A	O	C	C		
	96	100	O	C	C	C			C	O	O	C	C	A	A	O	C	C			
Schwefeltrioxid {SO <sub>3</sub> }	UV	RT					C						C	A	A	A	B	B		ELSE	
Schwefelwasserstoffgas, trocken {H <sub>2</sub> S}	10	RT	A	A		A	A	A	A				A	A	A	A	A			IOAC	
	UV	RT	B	A		B	A	A	A				A	A	A	A	A	C	C		
	UV	200											A	A		A					
Schweflige säure {H <sub>2</sub> SO <sub>3</sub> }	10	RT	O			A							A	A	A	A				IOAC	
	GL	RT	O	C		A		C	C				A	A	A	A	B	B			
Schwefligsäurechlorid																				ELSE	161

A: BESTÄNDIG, B: BEDINGT BESTÄNDIG, C: UNBESTÄNDIG, O: LÖSLICH  
 UV = unverdünnt, GL = gesättigte Lösung, H = handelsüblich, RT = Raumtemperatur

Tabelle I: Chemikalien und Kunststoffe		Konzentration (%)	Temperatur (°C)	NYLATRON® (PA)	ACETRON® C (POM C)	ACETRON® H (POM H)	TERATRON (PETP)	ULTRA WEAR® (PE/PP)	POLYTRON PC 1000	POLYTRON PSU 1000	POLYTRON PES 1000	POLYTRON PEI 1000	POLYTRON PVDF 1000	POLYTRON PTFE 1000	FLUOROSINT® (PTFE + Glimmer)	TECHTRON® (PPS)	KETRON® (PEEK)	TORLON® (PAI)	MELDIN® (PI)	chemische Gruppe	Synonym-Nummer
		Silbernitrat {AgNO <sub>3</sub> }	50	RT	A	A		A	A		A				A	A	A	A	A		
	50	100											A	A	A	A	A				
	GL	RT	A	A		A	A		A				A	A	A	A	B	B			
Silikonöle	H	80	A	A	A	A	A	A	A				A	A	A	A	A	B		OTHC	
Stearinsäure {C <sub>17</sub> H <sub>35</sub> COOH}	UV	RT	A	A		A	A						A	A	A	A	A	A		ORAC	
Stickstoff {N <sub>2</sub> }	UV	RT		A			A							A	A	A	A	A		ELSE	
Stickstoffgas (200 bar) {N <sub>2</sub> }	UV	RT	A	A		A		A						A	A	A	A			ELSE	
Stickstoffoxide {NO / NO <sub>2</sub> }	UV	RT	B	C		A	A		A				A	A	A	A	C	C		ELSE	
Strahlung 25 kGy - Dauer 6 h	UV	RT	A	C	C	A			A				A	A	A	A				ELSE	
Styrol {C <sub>6</sub> H <sub>5</sub> CHCH <sub>2</sub> }	UV	80	A	A		B	B	C					B	A	A	A	A	A		ARHC	
Sulfurylchlorid {SO <sub>2</sub> Cl <sub>2</sub> }	UV	RT					C						B	A	A	A				ELSE	
Tannin																				ORAC	176
Teer	H	RT	B	A		A	A		A				A	A	A	A	A	A		OTHC	
Terpentinöl	H	RT	A	A	A	A	B	B	B	A			A	A	A	A	A	A		OTHC	
Tetrabromethan {Br <sub>2</sub> CHCHBr <sub>2</sub> }	UV	RT					C						A	A		B				CFHC	
Tetrachlorethan {C <sub>2</sub> Cl <sub>2</sub> CH <sub>2</sub> Cl <sub>2</sub> }	UV	RT							O				A	A		B				CFHC	
	UV	50							O	O			B	A	A	B					
Tetrachlorethylen {C <sub>2</sub> Cl <sub>4</sub> }	UV	RT	A	A		B		C	O	B	A		A	A	A	A	A	A		CFHC	10
	UV	60		B	B	B		C	O				A	A	A	A	A				
	UV	80	C	B		C		C	O				A	A	A	A	A				
	UV	100				C		C	O				B	A	A	A					
Tetrachlorkohlenstoff {CCl <sub>4</sub> }	UV	RT	A	B	A	A	C	C	A	C	A		A	A	A	A	A	A		CFHC	24
	UV	60	A	B	A	C	C						A	A	A	A					
	UV	80											A	A		C	A				
Tetrachlormethan																				CFHC	124
Tetrafluorpropanol {F <sub>2</sub> CHCF <sub>2</sub> CH <sub>2</sub> OH}	UV	RT	O										A	A		A				CFHC	
Tetrahydrofuran {C <sub>4</sub> H <sub>8</sub> O}	UV	RT	A	B	B	B	B	C	C				B	A	A	A	A	C	C	OTHC	
	UV	60		B				C	C				B	A	A	A	A				
	UV	100						C	C				A	A		A	B				
Tetrahydronaphthalin {C <sub>10</sub> H <sub>12</sub> }	UV	RT	A	A		A	A	C					A	A		A				ARHC	17
	UV	60		B				C					A	A		A					
Tetralin																				ARHC	117
Thionylchlorid {SOCl <sub>2</sub> }	UV	RT	O				C		O				B	A	A	A				ELSE	61
Thiophen	UV	RT	A	B			B		C				A	A		A				OTHC	
	UV	60		B						C			A	A		B					
Toluol {C <sub>6</sub> H <sub>5</sub> CH <sub>3</sub> }	UV	RT	A	A	B	A	B	C	C	B	C		A	A	A	A	A	A		ARHC	
	UV	50	A	A	B			C	C	B	C		A	A	A	A					
	UV	65	A	A	C			C	C	B	C		A	A		A					
	UV	80	A	A	C			C	C		C		A	A		B	A				
	UV	100	A	A	C	C	C	C	C		C		B	A	A	A					
Transformatoröle	H	50	A	A		A	B	A	A	A			A	A		A	A			OTHC	
Tributylphosphat {[CH <sub>3</sub> (CH <sub>2</sub> ) <sub>3</sub> O] <sub>3</sub> P(O)}	UV	RT					A						A	A		A	A	A		OTHC	
Trichlorbenzol {C <sub>6</sub> H <sub>3</sub> Cl <sub>3</sub> }	UV	RT											A	A	A	C				ARHC	
	UV	100											A	A	A	C					
Trichloressigsäure {CCl <sub>3</sub> COOH}	50	RT	C	C		C	A	B					A	A	A	A	B			ORAC	
	UV	RT	C	C		C	A	C					A	A	A	A	B				
	UV	80	C	C		C	C						C	A	A	B					
Trichlorethan (1,1,1-) {CH <sub>3</sub> CCl <sub>3</sub> }	UV	RT	A	A				O					A	A	A	A	A			CFHC	
	UV	45	A			B	C	O	C	B	C		A	A	A	A	A				
	UV	75					C	O	C	B	C		B	A	A	A	A				
Trichlorethanol {CCl <sub>3</sub> CH <sub>2</sub> OH}	UV	RT	O				C						A	A		A				ALCO	
Trichlorethen																				CFHC	111
Trichlorethylen {C <sub>2</sub> HCl <sub>3</sub> CCl <sub>2</sub> }	UV	RT	B	B	B	B	C	C	O	C	C		A	A	A	A	A	B	B	CFHC	11
	UV	60	B	B			C	C	O	C	C		A	A	A	A					
	UV	80	B	C		C	C	C	O	C	C		A	A	A	A					

A: BESTÄNDIG, B: BEDINGT BESTÄNDIG, C: UNBESTÄNDIG, O: LÖSLICH  
 UV = unverdünnt, GL = gesättigte Lösung, H = handelsüblich, RT = Raumtemperatur

Tabelle I: Chemikalien und Kunststoffe		Konzentration (%)	Temperatur (°C)	NYLATRON® (PA)	ACETRON® C (POM C)	ACETRON® H (POM H)	TERATRON (PETP)	ULTRA WEAR® (PE/PP)	POLYTRON PC 1000	POLYTRON PSU 1000	POLYTRON PES 1000	POLYTRON PEI 1000	POLYTRON PVDF 1000	POLYTRON PTFE 1000	FLUOROSINT® (PTFE + Glimmer)	TECHTRON® (PPS)	KETRON® (PEEK)	TORLON® (PAI)	MELDIN® (PI)	chemische Gruppe	Synonym-Nummer
Trichlormethan																				CFHC	154
Trichlorphenol {C <sub>3</sub> C <sub>6</sub> H <sub>2</sub> OH}	UV	RT												A A		C				PHEN	
Trichlortrifluorethan {CF <sub>3</sub> Cl <sub>3</sub> }	UV	RT	A	A	A	C		A B B					A A A	A A A	A A A	A	A	A	A	CFHC	97
	UV	75											B A A	A A A	A A A						
Triethanolamin {(HOCH <sub>2</sub> ) <sub>3</sub> N}	UV	RT	A	A	A	A							A A A	A A A	A A A	A	C			AMIN	
	UV	50		A									A A A	A A A	A A A	B					
	UV	125											C A A	A A A	A A A	B					
Triethylamin {(C <sub>2</sub> H <sub>5</sub> ) <sub>3</sub> N}	UV	RT		A			A						A A A	A A A	A A A	A				AMIN	
	UV	60		A B									B A A	A A A	A A A	A					
Triethylphosphat {(C <sub>2</sub> H <sub>5</sub> O) <sub>3</sub> P(O)}	UV	RT					A						A A A	A A A	A A A	A	A			OTHC	
Trifluorethanol {CF <sub>3</sub> CH <sub>2</sub> OH}	UV	RT	O			C							A A A	A A A	A A A	A	A			ALCO	
Trikresylphosphat {OP(O)(C <sub>6</sub> H <sub>4</sub> CH <sub>3</sub> ) <sub>3</sub> }	UV	RT	A	A	A			C					A A A	A A A	A A A	B				OTHC	
Trimethylamin {(CH <sub>3</sub> ) <sub>3</sub> N}	UV	RT	A	A									A A A	A A A	A A A	A	C	C		AMIN	
Urin	UV	RT	A	A	A	A	A	A					A A A	A A A	A A A	A	A			ELSE	
Vaseline {C <sub>22</sub> H <sub>46</sub> / C <sub>23</sub> H <sub>48</sub> }	H	RT	A	A	A	A	A	A	A				A A A	A A A	A A A	A	A			OTHC	
Vinylacetat {CH <sub>3</sub> COOCHCH <sub>2</sub> }	UV	RT		A									A A A	A A A	A A A	A	A	A		ESTR	
	UV	50		A									C A A	A A A	A A A	A					
Vinylbromid {CH <sub>2</sub> CHBr}	UV	80	A	A	A								A A A	A A A	A A A	A	C	C		CFHC	
Vinylchlorid {CH <sub>2</sub> CHCl}	UV	RT	A	A	A								A A A	A A A	A A A	A	A	C		CFHC	
	UV	80	A	A	A								A A A	A A A	A A A	A					
Waschlaugen	UV	RT	A	A	A				A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A	A	C	C	ELSE	96
	UV	80	A	A	B				A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A	A				
Wasser {H <sub>2</sub> O}	UV	RT	A	A	A	A	A	A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A	A	A		ELSE	
	UV	60	A	A	A	A			A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A	A	A			
	UV	80	B	A	B	B	B		A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A	A	A			
	UV	95		B					A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A	A				
	UV	100	B	B	C				B B	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	B	A	A	B			
Wasser (chloriertes) {H <sub>2</sub> O}	UV	RT	A	A	A	A	A	A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A	A	B	B	ELSE	
Wasser (demineralisiertes) {H <sub>2</sub> O}	UV	RT	A	A	A	A	A	A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A	A	B	B	ELSE	
Wasser (destilliertes) {H <sub>2</sub> O}	UV	RT	A	A	A	A	A	A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A	A	B	B	ELSE	
Wasserdampf {H <sub>2</sub> O}	UV	>100	C			C			B B B	A A(C)	A(C)	A(C)	A A(C)	A A(C)	A A(C)	A	A	C	C	ELSE	
Wasserglas																				SALT	152
Wasserstoff {H <sub>2</sub> }	UV	RT	A	A	A	A	A	A					A A A	A A A	A A A	A	A	A	A	ELSE	
Wasserstoffperoxid {H <sub>2</sub> O <sub>2</sub> }	1	RT	C	A	A	A	A	A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A	A			ELSE	12
	30	RT	C	B	A	A	A	A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A	A	B	B		
	30	60	C	C									A A A	A A A	A A A	A					
	30	75	C	C									B A A	A A A	A A A	A					
	50	RT	C	C	A		A		A				A A A	A A A	A A A	A	C	C			
	UV	RT	C	C	C		A		B A				A A A	A A A	A A A	A	C	C			
Weichmacher	H	RT	A	A	A								A A A	A A A	A A A	A				ELSE	
Wein & Spirituosen	H	RT	B	A	A	A	A	A	A				A A A	A A A	A A A	A	A	A		ELSE	
Weinsäure {HOOC(CHOH) <sub>2</sub> COOH}	5	RT		A	A	A	A	A	A				A A A	A A A	A A A	A	B	B		ORAC	87
	10	RT	B	A	A	A	A	A	A				A A A	A A A	A A A	A					
	50	RT	B		A	A	A	A	A				A A A	A A A	A A A	A					
	UV	RT		B		A							A A A	A A A	A A A	A					
	UV	100											A A A	A A A	A A A	A					
White Spirit	H	RT	A			A			A				A A A	A A A	A A A	A				OTHC	
Wollfett																				OTHC	171
Xylenol	UV	RT	C										A A	A A	A A						
Xylol {C <sub>6</sub> H <sub>4</sub> (CH <sub>3</sub> ) <sub>2</sub> }	UV	RT	A	A	A	B		C C	B B	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A	A	A	A	ARHC	
	UV	60	A	A	B			C C		A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A	A				
	UV	80	A	A				C C		A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A	A				
	UV	100	A	A	C	C	C	C C	C	B A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A A A	A	B				
Zink(II)-Salze	10	RT	B	A			A	A	A				A A A	A A A	A A A	A				SALT	
	50	RT						A					A A A	A A A	A A A	A	B	B			

A: BESTÄNDIG, B: BEDINGT BESTÄNDIG, C: UNBESTÄNDIG, O: LÖSLICH  
 UV = unverdünnt, GL = gesättigte Lösung, H = handelsüblich, RT = Raumtemperatur

Tabelle I: Chemikalien und Kunststoffe		Konzentration (%)	Temperatur (°C)	NYLATRON® (PA)	ACETRON® C (POM C)	ACETRON® H (POM H)	TERATRON (PETP)	ULTRA WEAR® (PE/PP)	POLYTRON PC 1000	POLYTRON PSU 1000	POLYTRON PES 1000	POLYTRON PEI 1000	POLYTRON PVDF 1000	POLYTRON PTFE 1000	FLUOROSINT® (PTFE + Glimmer)	TECHTRON® (PPS)	KETRON® (PEEK)	TORLON® (PAI)	MELDIN® (PI)	chemische Gruppe	Synonym-Nummer
Zinkchlorid {ZnCl <sub>2</sub> }	5	RT	A	A	C	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	SALT	
	10	RT	B	A	C	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A		
	40	RT	C		C	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A		
	50	RT	C		C	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A		
	50	100	C	C	C								A	A	A	A	A	A	A		
	GL	RT	C		C	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A		
	GL	80	C	C	C								A	A	A	A	A	A	A		
Zinkoxyd		UV	A				A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A		
Zitronensäure {C <sub>6</sub> H <sub>8</sub> O <sub>7</sub> }	10	RT	B	A	A	A	A	A	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	ORAC	
	10	50	B	C		A	A	A	A	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A		
	20	80	B	C									A	A	A	A	A	A	A		
	50	RT	B			A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A		
	50	100		C									A	A	A	A	A	B	B		

A: BESTÄNDIG, B: BEDINGT BESTÄNDIG, C: UNBESTÄNDIG, O: LÖSLICH  
 UV = unverdünnt, GL = gesättigte Lösung, H = handelsüblich, RT = Raumtemperatur

**Tabelle II: Chemikaliengruppen**

AL/K	Aldehyde / Ketone
ALCO	Alkohole / Glykole
ALHC	Aliphatische Kohlenwasserstoffe
AMID	Amide
AMIN	Amine
ARHC	Aromatische Kohlenwasserstoffe
CFHC	Halogenierte Kohlenwasserstoffe
ELSE	Sonstige anorganische Chemikalien
ESTR	Ester
ETHR	Ether

HALO	Halogene
IOAC	Anorganische Säuren
IOBA	Anorganische Alkalien
NITR	Nitrile
ORAC	Organische Säuren
ORBA	Organische Alkalien
OTHC	Sonstige Kohlenwasserstoffe
PHEN	Phenole
SALT	Anorganische Salze

**Tabelle III: Bestandteile der Chemikaliengruppen**

AL/K	Acetaldehyd
AL/K	Aceton
AL/K	Methylethylketon
ALCO	Diethylenglykol
ALCO	Ethanol
ALCO	Glycerin
ALCO	Isopropanol
ALCO	Methanol
ALCO	Trichlorethanol
ALHC	Acetylen
ALHC	Methan
ALHC	Octan
AMID	Acetamid
AMID	Dimethylacetamid
AMID	Dimethylformamid
AMID	Formamid
AMIN	Anilin
AMIN	Dimethylamin
AMIN	Ethylendiamin
AMIN	Triethylamin
ARHC	Benzol
ARHC	Toluol
CFHC	Tetrachlorkohlenstoff
CFHC	Fluor-Chlor-Kohlenwasserstoffe (FCK)

CFHC	Tetrachlorethylen
CFHC	Trichlorethan (1,1,1-)
CFHC	Trichlorethylen
ESTR	Amylacetat
ESTR	Ethylacetat
ETHR	Ether
ETHR	Isopropylether
HALO	Chlor (flüssig)
HALO	Chlorgas (trocken)
IOAC	Salzsäure
IOAC	Phosphorsäure
IOAC	Schwefelsäure
IOBA	Ammoniumhydroxid
IOBA	Natronlauge
NITR	Acetonitril
NITR	Acrylnitril
ORAC	Essigsäure
ORAC	Ameisensäure
ORAC	Oleinsäure
PHEN	Phenol
SALT	Kaliumcarbonat
SALT	Kaliumchlorat
SALT	Kaliumchlorid
SALT	Kaliumsulfat

**Tabelle IV: Synonyme**

1	Apfelsäure
2	Amylacetat
3	Butandiol
4	Butylacetat
5	Butylglykol
6	Chlorsulfonsäure
7	Ethylen
8	Chlorethanol
9	Methylglykol
10	Tetrachlorethylen
11	Trichlorethylen
12	Wasserstoffperoxid
13	Ethylenoxid
14	Naphthensäuren
15	Isopropanol
16	Propanol (n-)
17	Tetrahydronaphthalin
18	Amylalkohol
19	Benzylalkohol
20	Calciumhypochlorit
21	Schwefelkohlenstoff
22	Buten
23	Butanol
24	Tetrachlorkohlenstoff
25	Decahydronaphthalin
26	Ether
27	Ethanol
28	Chlorethan
29	Ethylenglykol
30	Formaldehyd
31	Furfurol
32	Erdgas
33	Glycerin
34	Bromwasserstoffsäure
35	Salzsäure
36	Jodwasserstoff
37	Methanol
38	Methylbromid
39	Methylchlorid
40	Methylethylketon
41	Methylanilin
42	Methylenchlorid
43	Naphtha
44	Octan
45	Oleum
46	Palmitinsäure
47	Erdöl
48	Natriumbisulfat
49	Natriumbicarbonat

50	Natriumchlorid
51	Natronlauge
52	Natriumsilicat
53	Acetophenon
54	Chloroform
55	Kresol
56	Acetonitril
57	Ammoniumchlorid
58	Amylchlorid
59	Benzylchloride
60	Borax
61	Thionylchlorid
62	Calciumcarbonat
63	Chromsäureanhydrid
64	Cyanwasserstoffsäure
65	Diethylketon
66	Diisobutylketon
67	Eisen(III)-chlorid
68	Eisen(II)-chlorid
69	Hexanol
70	Isobutanol
71	Lanolin
72	Methoxybutanol
73	Methylisobutylketon
74	Kaliumcarbonat
75	Propylenglykol
76	Gerbsäure
77	Bitumen
78	Kupferchlorid
79	Kupfer(II)-Salze
80	Malonsäure
81	Dichlorethylen
82	Quecksilberchlorid
83	Natriumdisulfit
84	Benzin, Normal (DIN 53521)
85	Glykolsäure
86	Acrylsäure
87	Weinsäure
88	Buttersäure
89	Maleinsäure
90	Ethylendiamin
91	Diphenylether
92	Isopropylether
93	Oleinsäure
94	Propionsäure
95	Aceton
96	Waschlaugen
97	Trichlortrifluoethan
98	Phenol

Alle von der oder im Namen der POLYTRON Kunststofftechnik abgegebenen Empfehlungen, Informationen und Daten können als zuverlässig betrachtet werden. Für die Anwendung, Verwendung, Verarbeitung oder den sonstigen Gebrauch der Produkte und der damit verbundenen Empfehlungen, Informationen sowie für die sich daraus ergebenden Folgen übernimmt die POLYTRON Kunststofftechnik keinerlei Haftung.

Der Anwender und Käufer ist verpflichtet Qualität und Eigenschaften der Empfehlungen, Informationen und Daten sowie der Produkte selbstständig zu kontrollieren. Er übernimmt die volle Verantwortung für die Anwendung, Verwendung und Verarbeitung oder den sonstigen Gebrauch der Produkte sowie der sich daraus ergebenden Folgen.

Die POLYTRON Kunststofftechnik übernimmt keinerlei Haftung für irgendwelche Verletzungen von im Besitz oder unter Verwaltung Dritter befindlicher Patent-, Urheber- oder sonstiger Rechte durch Anwendung, Verwendung, Verarbeitung oder sonstigen Gebrauch ihrer Empfehlungen, Informationen, Daten oder Produkte.

## **DIE UNTERNEHMEN DER HENDERKOTT GRUPPE**

### **POLYTRON KUNSTSTOFFTECHNIK GmbH & CO. KG**

An der Zinkhütte 17 · 51469 Bergisch Gladbach

fon: +49 2202 1009·0 · fax: +49 2202 1009·33

**Internet:** [www.polytron-gmbh.de](http://www.polytron-gmbh.de) · E-Mail: [info@polytron-gmbh.de](mailto:info@polytron-gmbh.de)

### **HENDERKOTT & RÖCKER KG**

Siegesstraße 122 · 42287 Wuppertal-Barmen

fon: +49 202 2576·0 · fax: +49 202 2576·125

**Internet:** [www.henderkott-roecker.de](http://www.henderkott-roecker.de) · E-Mail: [verkauf@henderkott-roecker.de](mailto:verkauf@henderkott-roecker.de)